



Troldekt A/S Corporate Social Responsibility

Nachhaltigkeitsbericht für die UNO 2015

Troldekt® 
Natural acoustic solutions

Über diesen Bericht

Für die Erstellung unserer Nachhaltigkeitsberichte legen wir die Leitlinien der Global Reporting Initiative G4 (GRI G4) zugrunde.

Dieser Bericht umfasst das Kalenderjahr 2015. Mit dem Bericht bekräftigt Trolldtekt A/S die fortgesetzte Unterstützung des UN Global Compact. Der Bericht beschreibt außerdem, welche Fortschritte wir im CSR-Bereich gemacht haben, und zeigt den aktuellen Stand der laufenden Zielsetzungen und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Zum zweiten Mal in Folge fußt unser jährlicher Bericht in der Methodik der Global Reporting Initiative (GRI G4). Die dort vorgegebene Struktur gewährleistet eine hohe Qualität bei der Erhebung von Daten und Inhalten. Obschon dieser Bericht eine Reihe von Standardangaben gemäß GRI G4 enthält, gibt es einige Abweichungen von den Leitlinien.

Einbeziehung von Stakeholdern

Die Zusammenstellung der GRI G4-Indikatoren, die in diesen Bericht Eingang finden, erfolgte anhand einer Wesentlichkeitsprüfung, die in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen Carve Consulting durchgeführt wurde. Den GRI G4-Inhaltsindex finden Sie auf S. 42–43.

Im Jahr 2015 haben wir eine Unter-

suchung durchgeführt, für die wir eine Reihe zentraler Stakeholder hinsichtlich der Inhalte des Berichts befragt haben. Zu den Befragten gehören die Mitarbeiter von Trolldtekt, Vertreter der Anwohner aus der Umgebung der Produktionsstätte in Trolldhede sowie Lieferanten, Händler und Architekten.

Die erhobenen Daten und Antworten werden im Laufe des Jahres 2016 analysiert, um eine Neubewertung der Struktur und der zu verwendenden GRI G4-Faktoren für den nächsten Bericht an die UN 2017 zu erhalten (Berichtsjahr 2016). Weitergehend verfolgen wir das Ziel, den Bericht für das Kalenderjahr 2017, den wir 2018 einreichen werden, extern prüfen zu lassen; diese Zielsetzung ist in unserer Cradle to Cradle-Roadmap für Nachhaltigkeit verankert.

CSR-Richtlinien und Code of Conduct

Dieser Bericht erstreckt sich auf die gesamte Tätigkeit von Trolldtekt, darunter auch die Beziehungen zu den Lieferanten, die unseren Code of Conduct unterschrieben haben.

Die internen CSR-Richtlinien von Trolldtekt enthalten Vorgaben für

unsere tägliche Arbeit in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Die fünf Fallbeispiele in diesem Bericht zeigen konkrete Maßnahmen und Tätigkeiten in den genannten Bereichen auf. Unsere CSR-Richtlinien finden Sie auf S. 10–11.

Die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten wird durch unseren Code of Conduct geregelt, der auf der Website von Trolldtekt öffentlich zugänglich ist.

Die CSR-Arbeit ist bei Trolldtekt strategisch verankert. Sozial- und Umweltverantwortung sind zentrale Aspekte unserer Cradle to Cradle-basierten Geschäftsstrategie und bei der Erreichung unserer Unternehmensziele.

Falls Sie Fragen zum Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts haben, wenden Sie sich an Tina Snedker Kristensen, Leiterin der Kommunikationsabteilung von Trolldtekt (Tel. +45 87 47 81 00, E-Mail: tkr@trolldtekt.dk).

Sie finden alle Nachhaltigkeitsberichte von Trolldtekt unter www.trolldtekt.de.



Dieser Bericht enthält Standardangaben aus den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Highlights 2015 in der Nachhaltigkeitsarbeit von Troldekt

Abfall wird zur Ressource

für die Umwelt dank neuer
Rücknahmestrategie.

Seite 16–17

Neuer Trocknungs-ofen mit hohem Wirkungsgrad

verbraucht halb so viel Energie

Seite 18

Gold für vier von fünf

Cradle to Cradle-Kriterien bei der Rezerti-
fizierung nach Version 3.1 mit strengeren
Vorgaben

Seite 12

96 %

der Produktion in Natur und
Standardfarben sind C2C-zerti-
fiziert auf Silber-Niveau.

Seite 12–13



13 %

der Belegschaft sind als Mitglie-
der im Sicherheits- und Arbeits-
schutzausschuss vertreten.

Seite 20–23

Highly Commended

und somit nominiert für die Responsible Bu-
siness Awards 2015 dank der Integration des
Cradle to Cradle-Konzepts in die Geschäfts-
strategie.

100 %

des Stromverbrauchs aus
erneuerbaren Energiequellen:
Windstrom

Seite 15

Lieferanten-Audit durchgeführt

bei dem Schraubenlieferanten in Taiwan,
wobei der Schwerpunkt auf Arbeitneh-
mer- und Menschenrechten lag.

Seite 27



Troldtekt's Geschäftsführer Peer Leth nimmt den Green Product Award entgegen.

Inhaltsverzeichnis

Über Troldtekt	Seite 5	Troldtekt und die Gesellschaft	Seite 24
<ul style="list-style-type: none"> - Vorwort - Unternehmensprofil - Die Geschichte von Troldtekt - Produktionsprozess - Produktlebenszyklus - Troldtekt's CSR-Richtlinien - Cradle to Cradle-Roadmap 		<ul style="list-style-type: none"> - Gute Nachbarschaft heißt miteinander sprechen 	
Troldtekt und die Umwelt	Seite 14	Troldtekt und die Menschenrechte	Seite 26
<ul style="list-style-type: none"> - Abfälle aus Holzwoleleichtbauplatten werden zur Rohstoffquelle - Neuer Trocknungssofen verbraucht halb so viel Energie - Zement mit klaren Umweltvorgaben 		<ul style="list-style-type: none"> - Reise nach Taiwan schafft erneuten Überblick 	
Troldtekt und die Arbeitnehmerbelange	Seite 20	GRI G4-Indikatoren	Seite 28
<ul style="list-style-type: none"> - Noch mehr Sicherheit 		<ul style="list-style-type: none"> - Umwelt - Arbeitnehmerbelange - Gesellschaft - Menschenrechte 	
		Aktueller Stand und neue Ziele	Seite 41
		GRI G4-Inhaltsindex	Seite 42

Unsere Systematik wird präziser

Wir von Trolldtekt werden mit der Zeit besser darin, die Bereiche zu erkennen, in denen unsere CSR- und Nachhaltigkeitsinitiativen besonders viel Wirkung zeigen. So haben wir 2015 einige neue wertschöpfende Maßnahmen eingeleitet.

Tiefgreifende Maßnahmen und belegbare Ergebnisse sind kennzeichnend für die CSR- und Nachhaltigkeitsarbeit bei Trolldtekt. Sie gleicht einem dynamischen Prozess, bei dem es nicht so sehr auf die Menge der Zielsetzungen ankommt, sondern auf die Erkennung der jeweils wichtigsten Ziele, auf deren Erfüllung dann mit vollem Einsatz hingearbeitet wird.

Neue Maßnahmen 2015

In diesem Bericht stellen wir einige konkrete CSR-Maßnahmen vor, die wir 2015 durchgeführt haben. Sie reichen vom Screening von Lieferanten über messbare Energieoptimierungen bis zu überarbeiteten Sicherheitsverfahren in der Produktion. Am Ende des Berichts befindet sich eine Zusammenstellung der konkreten Angaben für das vergangene Jahr. Alle Daten wurden gemäß der GRI G4-Systematik strukturiert. Ausgewählt wurden diejenigen Angaben, die für unsere Nachhaltigkeitsarbeit von Bedeutung sind.

Internationale Anerkennung

Im Jahr 2014 wurde Trolldtekt eine wichtige Anerkennung zuteil: Für unsere strategische Arbeit mit dem Cradle to Cradle-Konzept erhielten wir den Strategiepries der dänischen CSR-Awards.

Eine solche Ehre verpflichtet, und deshalb freue ich mich besonders, dass wir auch 2015 mehrere internationale Preise für unsere Nachhaltigkeitsinitiativen erhalten haben.

Unsere Geschäftsstrategie wurde bei den Circular Economy Awards und bei den Responsible Business Awards mit dem Prädikat „Highly Commended“ – sehr empfehlenswert – ausgezeichnet. Und unsere neue wellenförmige Akustikplatte Trolldtekt Wave gewann einen Green Product Award. Diese internationalen Auszeichnungen fassen wir als anerkanntes Schulterklopfen auf, und sie bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Verbesserte Dokumentation

Um unsere CSR- und Nachhaltigkeitsarbeit künftig noch systematischer ausüben zu können, haben wir eine neue Kollegin eingestellt. Renate Blom bringt Erfahrung aus dem Umweltbereich mit, unter anderem von der LEGO System A/S und der Danfoss Compressors GmbH. Sie hat sich sofort daran gemacht, unsere Art der Dokumentation zu verbessern, damit unsere Nachhaltigkeitsberichte ab 2017 auch extern verifiziert werden können – im Einklang mit unserer Cradle to Cradle-Roadmap.

Die Hauptrolle spielen die Beschäftigten

Auch wenn wir jetzt eine spezialisierte Projektleiterin für unsere Entwicklungs-, Umwelt- und Zertifizierungsarbeit haben, spielen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter die Hauptrolle bei allen Nachhaltigkeitsinitiativen. Nur dank ihres täglichen Engagements, ihrer Aufmerksamkeit und ihres Teamgeists erreichen wir die angestrebten Ergebnisse. Nachdem wir die Entwicklung im Bereich CSR und Nachhaltigkeit immer stärker vorangetrieben haben, ist es eine Freude zu sehen, wie unsere Beschäftigten Sozial- und Umweltverantwortung als Teil unseres Wertekanons angenommen haben. Dafür möchte ich allen gern danken.

Peer Leth
Geschäftsführer

Unternehmensprofil Trolldtekt

Verantwortung ist seit jeher einer der Grundwerte von Trolldtekt und fester Bestandteil der Geschäftsstrategie.

Seit 1935 stellt Trolldtekt Holzwolleleichtbauplatten her und zählt heute zu den führenden Anbietern von Akustiklösungen in Europa. Trolldtekt-Akustikplatten werden heute nach demselben nachhaltigen Rezept gefertigt wie vor 80 Jahren: aus dänischer Fichte und Zement.

Verantwortung ist seit jeher einer der Grundwerte von Trolldtekt. Wir von Trolldtekt sind überzeugt, dass wir es dann richtig machen, wenn wir Rücksicht auf unser Umfeld und die Umwelt nehmen.

Trolldtekts Mission

Produziert und vermittelt innovative Akustiklösungen

Trolldtekts Vision

Trendsetter bei intelligenten Akustiklösungen

Trolldtekts Leitstern

Nachhaltiges Raumklima

Tätigkeiten

Die Haupttätigkeit von Trolldtekt besteht in der Herstellung und im Vertrieb von akustischen Wand- und Deckenverkleidungen aus Holzwolleleichtbauplatten für zahlreiche Gebäudetypen, vom Eigenheim über Schulen und Kindergärten, Büro- und Industriebauten bis hin zu Sport- und Schwimmhallen. Das Unternehmen bietet Fertiglösungen im Bereich Decken- und Wandverkleidung an, die gute Akustik, Beleuchtung, Lüftung, Lautsprechersysteme, Dekoration, Brandschutz und ein gesundes Innenraumklima integrieren.

Die Produktion bei Trolldtekt erfolgt in einem hochmodernen Werk in dem westjütländischen Ort Troldhede.

Vertrieb, Verwaltung, Marketing und technischer Kundendienst sind in der Hauptniederlassung in Tranbjerg bei Aarhus angesiedelt. Im Jahr 2015 hat Trolldtekt ein Vertriebsbüro in Hamburg eröffnet.

Ferner arbeitet Trolldtekt mit einer Reihe von ausländischen Vertriebspart-

nern zusammen, primär in Nordeuropa.

Trolldtekts Rolle am Bau

Die Direktabnehmer der Produkte von Trolldtekt sind Baustoffhändler und Baumärkte.

Hinzu kommen beratende Bauingenieure, Architekten sowie öffentliche und private Bauherren, die als indirekte Kunden auftreten.

Mitarbeiter

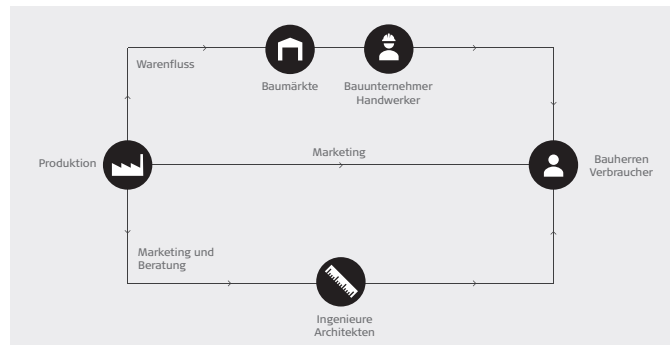
Trolldtekt hat 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Großteil der Belegschaft arbeitet in der Produktion in Troldhede, wo 56 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die verbleibenden 24 Mitarbeiter sind in der Verwaltung in Tranbjerg beschäftigt. Hinzu kommen Berufspraktikanten, studentische Hilfskräfte und Jugendliche in Teilzeit.

Lieferanten

Die Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern für die Produktion bildet Trolldtekts Code of Conduct. Dieser Verhaltenskodex basiert auf den grundlegenden Prinzipien, die Bestandteil internationaler Konventionen sind. Die wichtigsten Lieferanten von Trolldtekt sind dänische Unternehmen, die uns mit zertifiziertem Holz, Zement, Farben, Verpackungsmaterial und Windenergie beliefern.

Soziales Engagement

Sozial- und Umweltverantwortung sind fest in der Unternehmenskultur von Trolldtekt verankert, weshalb wir uns schon vor Jahren dem UN Global Compact angeschlossen haben. Im Zuge dieses Engagements haben wir das Cradle to Cradle-Konzept in unsere Geschäftsstrategie integriert und ar-



beiten mit Hochdruck daran, dieses Konzept in allen Bereichen des Unternehmens zu verwirklichen.

Trolldtekt arbeitet aktiv in einer Reihe von Komitees, Organisationen und Verbänden mit, darunter folgende:

- Dansk Green Building Council (Dänischer Rat für grünes Bauen)
- Sustainovation (Netzwerk für nachhaltiges Bauen)
- Aufsichtsrat von BIPS (Verein für Informationsverarbeitung in der Baubranche)
- Baupolitischer Ausschuss des Verbandes der Dänischen Industrie (DI)
- Ausschussarbeit beim Dänischen Normungsinstitut (Dansk Standard)

Organisatorische Veränderungen

Im Jahr 2015 gründete Trolldtekt die Tochtergesellschaft Trolldtekt Deutschland GmbH mit Sitz in Hamburg.

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2015 sind keine wesentlichen Änderungen in der Organisationsstruktur von Trolldtekt eingetreten.

Informationen

Weitere Informationen über die Trolldtekt A/S sowie die Produkte, die CSR-Arbeit und die technischen Dokumentationen des Unternehmens sind unter www.trolldtekt.de abrufbar.

Die Geschichte von Troldekt

Louis Hammerich übernimmt das Fachgeschäft und erweitert das Sortiment um Großhandelswaren und beginnt mit dem Import ausländischer Baustoffe.

Das Geschäft ist größer geworden, und die A/S L. Hammerich & Co. zieht in neue, moderne Räumlichkeiten in der Grønnegade um. Gleichzeitig übernimmt der Sohn Poul Hammerich die Leitung des Unternehmens.

Poul Hammerich ergreift die Initiative zur Gründung der Stiftung „Grosserer L. Hammerich og Hustru Ellen, f. Lisbergs Legat“, mit der Familienangehörige und Mitarbeiter unterstützt werden sollen. Poul Hammerich stirbt in jungen Jahren, doch die Stiftung wird anschließend realisiert.

Die 4. Generation der Familie Hammerich, Peter Hammerich, tritt in die Leitung des Unternehmens ein.

Thorkild Bjerglund Andersen, der seit 1973 im Aufsichtsrat des Unternehmens sitzt, kauft die A/S L. Hammerich & Co.

Wieder ist der Platz eng geworden, und die A/S L. Hammerich & Co. zieht nach Malling auf den alten Gutshof Østergaard, den Thorkild Bjerglund Andersen instand gesetzt hat und bewirtschaftet. Es wird massiv investiert, um die Produktionsanlage in Troldekte effizienter und moderner zu machen.

Die Unternehmen A/S L. Hammerich & Co. und A/S Troldekte Pladeindustri werden zu einem Unternehmen zusammengeführt und unter dem Namen A/S L. Hammerich & Co. mit Vertrieb und Verwaltung in Malling und Produktionsstätte in Troldekte weitergeführt.

Nach dem Generationswechsel zieht die A/S L. Hammerich & Co. in zeitgemäßere Räumlichkeiten im Sletvej in Tranbjerg, und der Name der Gesellschaft wird zu L. Hammerich A/S verkürzt.

Troldekte erhält die Cradle to Cradle-Zertifizierung in der Kategorie Silber und erarbeitet eine Roadmap für die Entwicklung der Cradle to Cradle-Qualität bei Troldekte bis zum Jahr 2022.

1855

1884

1911

1931

1935

1936

1947

1977

1982

1988

1993

1998

2000

2003

2005

2008

2010

2012

2014

Der Kaufmann J. C. Seidelin eröffnet das erste Fachgeschäft in Aarhus für Baustoffe am Fredens Torv.

Das Fachgeschäft für Baustoffe von L. Hammerich wird in die Aktiengesellschaft L. Hammerich & Co. umgewandelt. Die Aktiengesellschaft hat die Registernummer 645 und ist damit eine der ältesten existierenden Aktiengesellschaften in Dänemark.

Die A/S L. Hammerich & Co. übernimmt das Unternehmen A/S Troldekte Pladeindustri in Troldekte. Hier werden Holzfaserverplatten und die Holzfaserverleimplatten Troldekte® produziert, deren Warenzeichen 1936 eingetragen wird.

Svend Hammerich tritt in die Leitung des Unternehmens ein und hilft, die Position des Unternehmens nach den harten Kriegsjahren wiederaufzubauen.

Es wird eine durchgreifende Umstrukturierung des Warensortiments vorgenommen, und man setzt jetzt zu 100 Prozent auf Troldekte und einzelne Handelswaren. Die gesamte Lagerkapazität wird nach Troldekte verlegt, während Vertrieb und Verwaltung neue Büroräume im Klamsagervej in Åbyhøj bei Århus beziehen. Gleichzeitig verlässt Peter Hammerich das Unternehmen.

Die A/S L. Hammerich & Co. zieht in die ehemaligen Räumlichkeiten des Sägewerks Aarhus im Søren Nymarks Vej in Højbjerg.

Mit der Jahrtausendwende beginnt eine markante Zeit der Produktentwicklung. Troldekte-Platten sind jetzt nicht mehr nur Akustikplatten, sondern Akustiklösungen mit integrierter Beleuchtung, Beschallung, Lüftung und Dekoration.

Die Erben von Thorkild Bjerglund Andersen übernehmen das Unternehmen und führen die im Familienbesitz befindliche Aktiengesellschaft unter der Leitung eines professionellen Aufsichtsrats weiter.

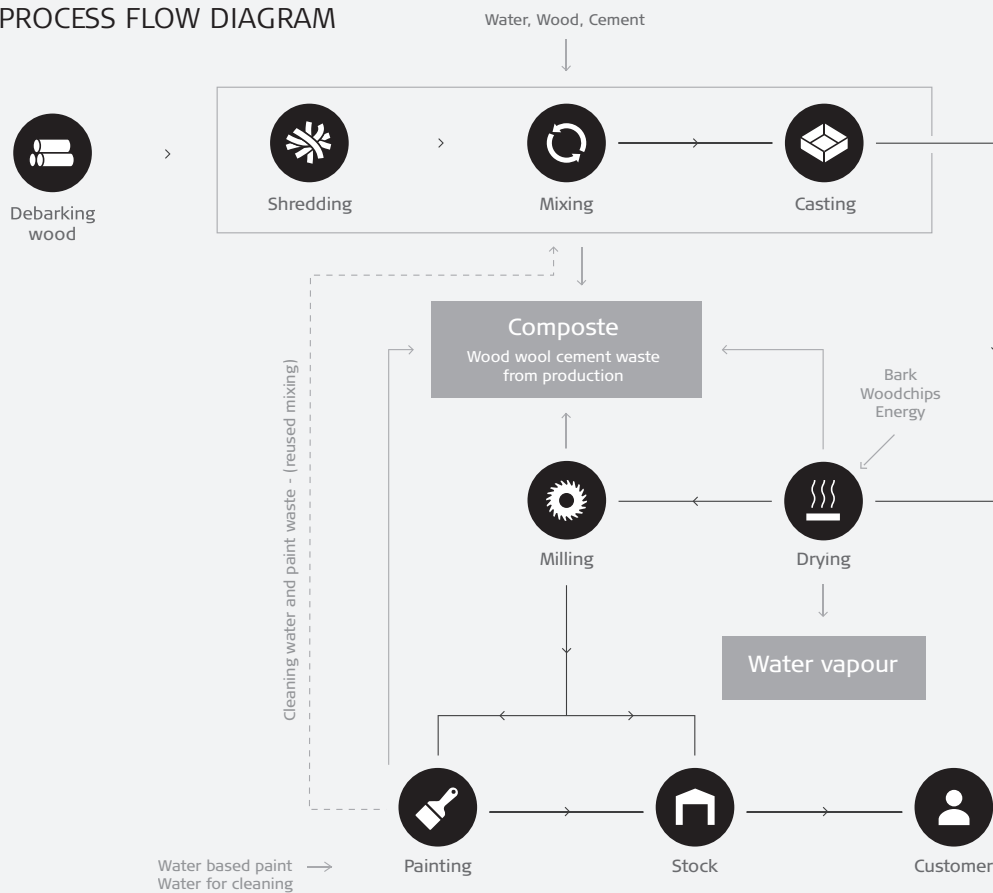
Das 75-jährige Jubiläum der Produktion von Troldekte wird mit einer Namensänderung zu Troldekte A/S markiert. Im selben Jahr wird Troldekte mit dem Umweltpreis der Baustoffbranche für seinen Fokus auf Umwelt und Nachhaltigkeit während des ganzen Produktlebenszyklus ausgezeichnet.

Die dänische Stiftung CSR Fonden verleiht der Troldekte A/S den Strategy Prize der CSR Awards für ein solides, strategisches Vorgehen in der CSR-Arbeit und die Verankerung der Sozial- und Umweltverantwortung auf allen Ebenen und in der Geschäftsstrategie des Unternehmens.

Produktionsprozess

Die Rohstoffe Holz, Zement und Wasser durchlaufen einen längeren Veredelungsprozess, bevor aus ihnen fertige Trolldtekt-Akustikplatten werden.

PROCESS FLOW DIAGRAM



Entrindung

Das Rohholz wird entrindet und mindestens sechs Monate getrocknet.



Guss

Die Mischung aus Holzwolle, Zement und Wasser wird in Formen gegossen.



Anstrich

Die Akustikplatten erhalten einen Anstrich und gegebenenfalls eine Rückseitenbeschichtung.



Hobeln

Das Holz wird mit spanabhebenden Hobelmaschinen zu einer von vier Sorten Holzwolle verarbeitet.



Trocknung

Die Akustikplatten binden in drei bis vier Wochen ab und werden anschließend getrocknet.



Lagerung

Die fertigen Trolldtekt-Akustikplatten werden in unserem Fertigwarenlager aufbewahrt.



Mix

Die Holzwolle wird mit Zement und Wasser vermischt.



Kantenbearbeitung

Die Akustikplatten werden zugeschnitten und die Kanten nachgearbeitet.



Auslieferung

Die Trolldtekt-Akustikplatten werden zu unseren Kunden transportiert.

Produktlebenszyklus

Inhaltsstoffe, Verarbeitung, Transport, Nutzung und Wiederverwendung.

Über den gesamten Produktkreislauf hinweg – von der Wiege zur Wiege – legt Troldekt nicht nur Gewicht auf die Minimierung von Umweltbelastungen, sondern auch auf die Optimierung des Rohstoffverbrauchs und der Verarbeitungsprozesse, damit die Produkte einen Mehrwert erhalten. Ein kreislauffähiger Produktlebenszyklus, der in den Cradle to Cradle-Prinzipien verankert ist, bildet den Grundstock der Geschäftsstrategie von Troldekt.

1. Materialien

Troldekt-Holzwoleleichtbauplatten bestehen zu 100 Prozent aus Naturmaterialien: Holz und Zement. Wir verarbeiten PEFC™- oder FSC®-zertifizierte dänische Fichte. Beide Zertifizierungssysteme gewährleisten, dass das Holz aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Für die Produktion von Troldekt verwenden wir ausschließlich Zement von Aalborg Portland, wo die Rohstoffe so umweltschonend wie möglich aus dem dänischen Boden gewonnen werden.

Die wichtigsten Rohstoffe für Portland-Zement sind Kalk und Sand. Der Kalk wird bei Hals Barre gewonnen, und der Sand stammt aus Løgstør Rende, wo das Absaugen von Sand vom Meeresboden dazu dient, die Fahrrinnen des Limfjords befahrbar zu halten. Aalborg Portland ist zertifiziert gemäß dem internationalen Umweltmanagementsystem ISO 14001 und dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS. Zweimal war Aalborg Portland für den prestigeträchtigen EMAS Award nominiert, der von der EU-Kommission verliehen wird. Mehr dazu lesen Sie auf S. 19.

2. Transport

Troldekt wird ausschließlich aus lokalen Rohstoffen hergestellt; die Umweltauswirkungen durch

den Transport sind daher minimal.

In Dänemark wird Troldekt über Baustoffzentren vertrieben, und da viele von ihnen unsere Produkte auf Lager haben, lässt sich der Transport zum Endverbraucher optimieren.

Entsprechend haben wir ein breites Vertriebsnetzwerk mit lokalen Händlern auf unseren Exportmärkten.

3. Herstellung

Seit 1935 produzieren wir Troldekt-Holzwoleleichtbauplatten in unserem Werk in Troldekte. Die Produktion erfolgt unter modernen Verhältnissen in einem geschlossenen System ohne Ausleitung von Abwässern. Etwa 95 Prozent des Energieverbrauchs zur Beheizung der Trocknungsöfen werden durch CO₂-neutrale Holzbrennstoffe in Form von Rinden- und Holzschnitzeln gedeckt, darunter Abfälle aus der Produktion von Troldekt-Akustikplatten. Troldekt ist DONG Energy Klimapartner, d. h. dass die gesamte Elektrizität für die Produktion von Troldekt aus Windstrom aus dem Offshore-Windpark bei Anholt stammt.

Die Umweltauswirkungen durch die Produktion von Troldekt sind in unserer Umwelt-Produktdeklaration EPD festgehalten, die das dänische Technologische Institut nach der

neuen europäischen Norm EN 15084 ausgearbeitet hat.

4. Gebrauch

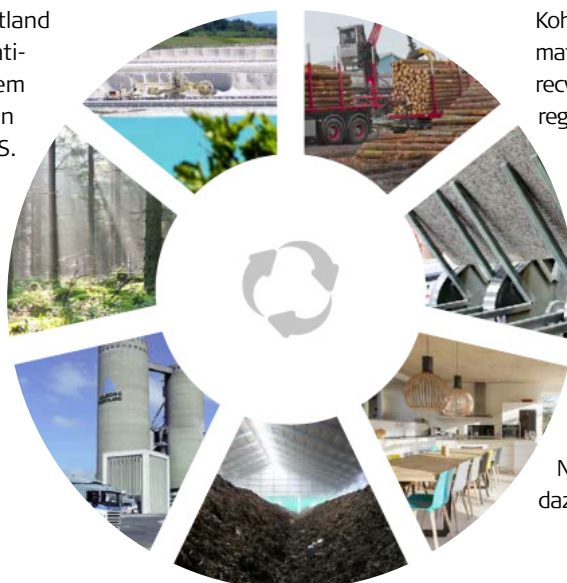
Troldekt enthält keine gesundheits-schädlichen oder allergenen Stoffe und wurde in die besten Kategorien des dänischen Innenraumklima-Gütesiegels (Dansk Indeklima Mærkning – DIM) eingestuft. Troldekt ist von der britischen Organisation Allergy UK als allergikerfreundliches Produkt anerkannt. Unsere Produkte sind gemäß „Finnish Indoor Air Association“ und „The Building Information Foundation RTS“ in die niedrigste Emissionsklasse (M1) eingestuft und sind durch den deutschen Blauen Engel als „emissionsarm“ anerkannt.

5. Entsorgung

Troldekt-Holzwoleleichtbauplatten lassen sich kompostieren und der Natur als Bodenverbesserungsmittel wieder zuführen. Der Zementgehalt der Troldekt-Platten steigert die Oxidation beim Kompostieren, und das Holz bildet als organisches Material einen Bestandteil des Komposts.

Produktionsabfälle aus unserem Werk in Troldekte werden unter anderem an HedeDanmark geliefert, wo sie behandelt und zu Bodenverbesserungsmitteln verarbeitet werden. Auf diese Weise werden Kohlenstoff und Nährstoffe zu Bodenmaterial für Land- und Forstwirtschaft recycelt. Die Qualität des Komposts wird regelmäßig kontrolliert und analysiert.

Als Bestandteil unserer Cradle to Cradle-Strategie haben wir von Troldekt ein Rücknahmesystem entwickelt, das wir in mehreren Etappen ausbauen. Mit dem so entstehenden Rücknahmeprogramm möchten wir gewährleisten, dass Bau- und Abbruchabfälle nicht verschwendet, sondern stattdessen als Wertstoffe von möglichst hohem Nutzen wiederverwertet werden. Mehr dazu lesen Sie auf S. 16–17.



Troldtekts CSR-Richtlinien

Troldtekt will ein attraktiver Arbeitgeber und Kooperationspartner sein. Deshalb haben wir die Sozial- und Umweltverantwortung in unseren CSR-Richtlinien formalisiert.

Troldtekt will ein Unternehmen sein, das gesellschaftliche Verantwortung übernimmt und sich für eine nachhaltige Entwicklung und die Kreislaufwirtschaft einsetzt. Deshalb haben wir unsere Geschäftsstrategie auf die Grundlage der Cradle to Cradle-Prinzipien gestellt und arbeiten zielstrebig auf unseren Leitsternen hin: nachhaltiges Raumklima. Als Unternehmen sehen wir uns daher in der Pflicht, die Entwicklung intelligenter und innovativer Akustiklösungen stets unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Damit wir unserem Anspruch einer hohen Verantwortung auch gerecht werden können, haben wir CSR-Richtlinien für Troldtekt verabschiedet. Die CSR-Richtlinien bilden einen Rahmen für unsere Tätigkeit und fördern die Attraktivität von Troldtekt als Arbeitsplatz und Kooperationspartner. Wo immer in den CSR-Richtlinien von „Troldtekt“ oder „wir“ die Rede ist, bedeutet dies, dass die genannten Verpflichtungen und Erwartungen für Troldtekt als Unternehmen und zugleich für sämtliche Mitarbeiter, Führungskräfte, Aufsichtsräte und sonstige Akteure gelten, die im Namen von Troldtekt handeln.

Unsere CSR-Richtlinien nehmen ihren Ausgangspunkt darin, dass wir alle geltenden Gesetze, verbindlichen Vorschriften und internationalen Konventionen einhalten. So war es auch ein natürlicher Schritt, dass wir uns 2010 dem UN Global Compact anschlossen. Damit haben wir uns verpflichtet, die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung aktiv zu unterstützen.

Auch mit unseren Lieferanten möchten wir laufend zusammenarbeiten, um deren soziale Verantwortung zu fördern. Zu diesem Zweck haben

wir den Troldtekt Code of Conduct erarbeitet, der Richtlinien für die Zusammenarbeit und den Dialog mit unseren Zulieferern sowie die Überwachung ihrer Arbeit im Bereich soziale Verantwortung enthält. Unsere CSR-Richtlinien spiegeln sich im Troldtekt Code of Conduct wider, der gleichermaßen auf dem Respekt vor Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umwelt und Korruptionsbekämpfung beruht.

Menschenrechte

Wir respektieren die internationalen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, wie sie in der UN-Menschenrechtscharta und den zugehörigen Konventionen sowie in den acht Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) aufgeführt sind. Wir streben danach, negative Auswirkungen auf die Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu vermeiden, und wir verpflichten uns, Abhilfe zu schaffen, sollten wir in derartige negative Auswirkungen verwickelt sein.

Wir respektieren das Privatleben unserer Mitarbeiter, Kooperationspartner und Kunden.

Wir verpflichten uns, unsere Produkte verantwortungsvoll zu gestalten, herzustellen und zu testen, damit von ihnen keine Gefahren für Leben, Sicherheit und Gesundheit und keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt ausgehen.

Menschenrechte der Mitarbeiter

Wir sorgen für eine sichere und gesunde physische und psychische Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter. Wir setzen uns für Arbeitszufriedenheit und ein gutes soziales Umfeld ein. Wir sorgen dafür, dass Richtlinien und Verfahren für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in schriftlicher Form vorliegen. Wir stellen sicher, dass diese eingehalten werden.

Wir sorgen für gute Arbeitsbedingungen und tolerieren keine körperlichen Strafen, Androhungen von Gewalt oder andere Formen von körperlichem oder seelischem Zwang oder Schikanen. Disziplinarstrafen in Form von Zwangsgeldern oder Lohnabzügen sind nicht zulässig. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter im Rahmen ihres Beschäftigungsverhältnisses Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung erhalten.

Wir halten mindestens die für unsere Tätigkeit geltenden Gesetze und tariflichen Vereinbarungen über Löhne, Arbeits- und Pausenzeiten, Urlaub, Krankheit, Elternzeit und sonstige Beschäftigungsbedingungen ein. Wir zahlen Löhne und Gehälter in Form von gesetzlichen Zahlungsmitteln mindestens einmal pro Monat aus.

Arbeitnehmerrechte

Wir distanzieren uns von allen direkten und indirekten Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Unsere Mitarbeiter erhalten eine schriftliche und leicht verständliche Bestätigung über die für sie geltenden Beschäftigungsbedingungen und haben ein Recht auf Freizügigkeit im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung.

Wir distanzieren uns von allen direkten und indirekten Formen von Kinderarbeit. Wenn wir jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 15 bis 18 Jahren beschäftigen, dürfen diese keine gefährlichen Tätigkeiten ausüben oder nachts arbeiten.

Wir distanzieren uns von jeder Form der Diskriminierung und setzen uns für die Chancengleichheit für alle derzeitigen und künftigen Mitarbeiter ein. Wir üben keine direkte oder indirekte Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, Alter, Nationalität, Behinderungen, sozialen oder ethnischen

Hintergründen, Vermögensverhältnissen, sexueller Orientierung, Herkunft oder sonstigen persönlichen Verhältnissen aus. Beschäftigungsverhältnis, Lohn oder Gehalt, Weiterbildung, Kündigung, Rente und sonstige die Beschäftigung betreffende Bedingungen werden auf der Grundlage relevanter und objektiver Kriterien vereinbart. Beschäftigte, die Elternzeit nehmen, dürfen nicht gekündigt oder mit Kündigung bedroht werden. Sie müssen die Möglichkeit erhalten, zu gleichem Lohn und gleichen Bedingungen zu ihrer früheren Arbeitsfunktion zurückzukehren.

Wir erkennen das Recht unserer Beschäftigten auf gewerkschaftliche Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen an. Sollten wir in Gebieten tätig werden, in denen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen eingeschränkt sind, werden wir dafür sorgen, dass unsere Beschäftigten anderweitig die Möglichkeit erhalten, sich zu organisieren und Kollektivverhandlungen zu führen.

Umwelt

Wir entwickeln und unterhalten Verfahren zur Vorbeugung und Handhabung von Umweltproblemen und Werksunfällen, die schädliche Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt in unserem Umfeld haben können. Wir versuchen, die Auswirkungen unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt systematisch zu minimieren, indem wir Umweltmanagementsysteme zu folgenden Zwecken einsetzen:

- Reduzierung von Abfallmengen und Emissionen in Luft, Boden und Wasser
- Handhabung von Chemikalien auf umweltverträgliche Art
- Handhabung, Aufbewahrung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen auf umweltgerechte Art
- Förderung von Wiederverwendung und Recycling von Material und Produkten
- Entwicklung und Implementierung von umweltfreundlichen Technologien

Indem wir unsere Geschäftsstrategie auf die Grundlage der Cradle to Cradle-Prinzipien stellen, verpflichten wir uns außerdem nicht nur zur Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks, sondern streben eine positive Öko-Bilanz an. Mit unserer Cradle to Cradle-Roadmap verfügen wir bei Troldekt über einen Fahrplan mit festen Zielen für Materialgesundheit, Wiederverwertung, erneuerbare Energie und Wasserressourcen bis 2022. Jegliche Entwicklung von Produkten und Prozessen sowie alle Investitionen nehmen ihren Ausgangspunkt in diesem Plan.

Korruptionsbekämpfung

Wir distanzieren uns von jeder Form der Korruption und Bestechung, die auf eine unrechtmäßige Beeinflussung von öffentlichen Bediensteten, Gerichten oder Geschäftspartnern abzielt. Wir distanzieren uns ebenso von der Annahme jedweder Form von Bestechungsgeldern oder Korruptionshandlungen.

Wir lassen keine Zahlung von Schmiergeldern zu. Schmiergelder sind zumeist kleinere Summen Bargeld, die an einen Amtsträger oder eine

Behörde gezahlt werden, um die Bearbeitung eines Routinevorgangs (z. B. einer Erlaubnis oder einer Genehmigung) zu beschleunigen.

Für die Mitarbeiter von Troldekt gilt, dass sie ohne ausdrückliche Zustimmung der Geschäftsführung keine Geschenke mit einem Wert von mehr als DKK 900 annehmen dürfen. Wird einem Mitarbeiter eine Reise, Bewirtung o. Ä. angeboten, deren Wert DKK 900 vermutlich übersteigt, darf dieses Angebot nicht ohne vorherige Zustimmung der Geschäftsführung angenommen werden.

Berichterstattung

Wir möchten unsere wichtigsten Initiativen und Ergebnisse im Bereich der Sozial- und Umweltverantwortung dokumentieren. Deshalb legen wir diese Informationen in unserem Bericht an den UN Global Compact vor. Dieser Bericht wird auch auf unserer Website abrufbar sein.

Um Transparenz und Vergleichbarkeit zu gewährleisten, erfolgt die Berichterstattung anhand der Systematik der Global Reporting Initiative (GRI G4).

Unternehmenswert

Im Jahr 2015 beschlossen wir bei Troldekt, unsere ideelle Wertegrundlage zu aktualisieren und zu präzisieren. An diesem Prozess war eine größere Gruppe von Mitarbeitern beteiligt, und im Ergebnis wurden drei neue Wertsätze formuliert, die beschreiben, wer wir sind:



Innovation: Wir schaffen Werte durch Entwicklung. Innovation ist ein wichtiger Faktor dafür, dass Troldekt der Trendsetter für intelligente Akustiklösungen mit besonderem Augenmerk auf nachhaltiges Raumklima ist und bleibt.



Glaubwürdigkeit: Wir tun, was wir sagen, und wir halten, was wir versprechen. Wir informieren klar und offen über unsere nachhaltigen Unternehmensziele und deren Resultate.



Sozialverantwortung: Wir handeln verantwortungsvoll auf allen Ebenen unseres Geschäfts, auch gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und unseren Mitarbeitern. Diese Verantwortung ist in unserer strategischen Cradle to Cradle-Arbeit verankert.

Diese drei Werte sollen es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern, im Alltag bewusst und verantwortungsvoll zu handeln. Im Jahr 2016 werden wir aktiv an der Verankerung der neuen Wertegrundlage im Unternehmen arbeiten.

Roadmap für die Entwicklung der Cradle to Cradle-Qualität bei Trolldtekt

Trolldtekts Cradle to Cradle-Roadmap gibt die Richtung für die Nachhaltigkeitsarbeit auf fünf Gebieten bis 2022 vor.

CSR und Nachhaltigkeit sind im Management von Trolldtekt strategisch verankert. Unsere Geschäftsstrategie gründet sich auf die in der Cradle to Cradle-Philosophie verankerte Vision von der Schaffung gesunder Produkte, die für Mensch und Umwelt von Nutzen sind und sicher in den natürlichen Kreislauf eingehen können, ohne Ressourcen zu verschwenden. Deshalb unterhält Trolldtekt eine strategische Zusammenarbeit mit dem C2C-Assessor „Vugge til Vugge Danmark“. Gemeinsam haben wir eine Roadmap erstellt, die unter Heranziehung der fünf Qualitätskategorien des Cradle to Cradle-Zertifizierungsprogramms den Entwicklungsweg bis 2022 beschreibt. Für jede Kriterienkategorie haben wir konkrete Handlungspläne erarbei-

tet, die gewährleisten, dass wir die angestrebten Meilensteine und Ziele erreichen. Wir haben die allgemeine Implementierung als einen sechsten Bereich hinzugefügt.

Öffentliche Ziele verpflichten

Die Cradle to Cradle-Roadmap von Trolldtekt ist ein ehrgeiziger und öffentlich zugänglicher Plan, der beschreibt, wie sich das Unternehmen und seine Produkte weiterentwickeln sollen. Zahlreiche Initiativen wurden ins Leben gerufen, und auch wenn einige Ziele bereits erreicht sind, wird der Fahrplan jährlich überarbeitet und um neue, ehrgeizige Zukunftsziele erweitert.

Die Verbesserung der Nachhaltigkeits-Performance bei Trolldtekt schrei-

tet fort, und mit der Roadmap verfügt das Unternehmen über ein Instrument, das eine zielgerichtete Arbeit erlaubt. Jedes erreichte Ziel gibt Spielraum für neue, noch ambitioniertere Zielsetzungen.

Wichtig ist ein vielseitiger Einsatz

Umwelt, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Tragfähigkeit sind die drei entscheidenden Faktoren für Nachhaltigkeit, die 1987 im Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen genannt werden. Das Cradle to Cradle-Konzept erkennt diese Definition an und beinhaltet ein strukturiertes Herangehen an alle drei Faktoren in der Praxis.

Cradle to Cradle-Scorecard

Die Tabelle zeigt die im Rahmen der Cradle to Cradle-Rezertifizierung im Januar 2015 erreichten Stufen. Gegenüber 2014 haben wir uns in den Kategorien „Materialien“ und „Soziale Verantwortung“ von Silber auf Gold verbessert. Bei der Material-







kreislaufführung besteht der wichtigste Fortschritt darin, dass wir ein Rücknahmeprogramm gestartet haben, mit dem wir die Nutzung ausgedienter Produkte innerhalb eines geschlossenen Kreislaufs gewährleisten. Die Hochstufung in der Kategorie der sozia-

len Verantwortung ist unter anderem dadurch begründet, dass wir nun über die sozialen Verhältnisse in unserer Lieferkette Auskunft geben können. Zudem trägt Trolldtekt durch eigene Sozialprogramme und -initiativen aktiv zur Vielfalt in der Gesellschaft bei.

Theme \ Tier	Basic	Bronze	Silver	Gold	Platinum
 Material health			✓		
 Material reutilization				✓	
 Renewable energy				✓	
 Water stewardship				✓	
 Social fairness				✓	



Cradle to Cradle-Roadmap

	Stand 2012/2013	Stand 2014/2015	Ziele 2016/2017	Ziele 2018/2019	Ziele 2020/2021	Ziele 2022
Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 92 % der Produktion zertifiziert (Natur und Standardfarben) ✓ C2C-Niveau Silber 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Produktentwicklung basiert auf C2C-Prinzipien 	<ul style="list-style-type: none"> • 99 % der Produktion zertifiziert • C2C-Niveau Gold 			<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Niveau Platin
Materialkreislaufführung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vollständige Wiederverwendung des Produktionsabfalls im biologischen Kreislauf ✓ C2C-Niveau Silber 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rücknahmeprogramm für HWL-Platten aus Bau- und Abbruchabfällen in Dänemark ✓ C2C-Niveau Gold 	<ul style="list-style-type: none"> • Rücknahmeprogramm für HWL-Platten aus Bau- und Abbruchabfällen in Europa 		<ul style="list-style-type: none"> • 90 % der zurückgenommenen Altprodukte in Dänemark verwertet • 50 % im restlichen Europa 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % der zurückgenommenen Altprodukte in Dänemark verwertet • 70 % im restlichen Europa • C2C-Niveau Platin
Energie 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ DONG Klimapartner; 100 % erneuerbare Energie beim Stromverbrauch (Windstrom) ab 2013 ✓ C2C-Niveau Gold 		<ul style="list-style-type: none"> • 20 % weniger Energieverbrauch pro produziertem Quadratmeter im Vergleich zu 2012 	<ul style="list-style-type: none"> • 40 % weniger Energieverbrauch pro produziertem Quadratmeter im Vergleich zu 2012 • C2C-Niveau Platin 		<ul style="list-style-type: none"> • 50 % weniger Energieverbrauch pro produziertem Quadratmeter im Vergleich zu 2012
Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Keine Ausleitung von Abwässern aus der Produktion ✓ C2C-Niveau Gold 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wassersparprogramm in Kraft 	<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Niveau Platin 	<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen zur Selbstversorgung mit Wasser für die Produktion 		<ul style="list-style-type: none"> • Selbstversorgung mit Wasser für die Produktion
Soziale Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ CSR-Berichte an den UN Global Compact ab 2010 ✓ C2C in der Organisation eingeführt ✓ C2C-Niveau Silber 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ CSR-Berichterstattung gemäß GRI G4 ✓ C2C-Prinzipien in die Wertschöpfungskette integriert ✓ C2C-Niveau Gold 	<ul style="list-style-type: none"> • CSR-Bericht gemäß GRI G4 extern verifiziert 		<ul style="list-style-type: none"> • CSR-Managementsystem extern geprüft (Audit) • C2C-Niveau Platin 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungskette auf mehr CSR/Nachhaltigkeit ausgelegt
Gesamt-zertifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ C2C-zertifiziert gemäß C2C-Standard Version 2.1.1 ✓ C2C-Zertifikat in Silber 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ C2C-rezertifiziert gemäß C2C-Standard Version 3.1 ✓ C2C-Zertifikat in Silber 	<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Zertifikat in Gold 	<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Zertifikat in Gold 	<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Zertifikat in Gold 	<ul style="list-style-type: none"> • C2C-Unternehmen • C2C-Zertifikat in Platin

Troldtekts Cradle to Cradle-Roadmap beschreibt die übergeordneten Ziele für die Arbeit des Unternehmens im Bereich CSR und Nachhaltigkeit bis 2022.

Neue Silber-Einstufung trotz strengerer Anforderungen

Unsere Produktserie Troldtekt Akustik wurde 2015 nach Cradle to Cradle Version 3.1 rezertifiziert. Diese C2C-Version enthält teils strengere und neue Anforderungen an die Produkte. Dennoch wurde Troldtekt in mehreren Kategorien hochgestuft und erreicht nun bei vier von fünf C2C-Kriterien das Gold-Niveau.

In der Gesamtbewertung erreicht Troldtekt nach wie vor Silber, da die Zertifizierung auf der Grundlage des „kleinsten gemeinsamen Nenners“ erteilt wird. Um Gold zu erreichen, muss das Produkt daher auch in der Kategorie „Materialbewertung“ aufsteigen. Unser Ziel ist, dies bis zur Rezertifizierung 2017 zu erreichen.

Im August 2012 erhielt Troldtekt für seine Produktreihe „Troldtekt Natur“ das Cradle to Cradle-Zertifikat der Kategorie Silber. Seit der Rezertifizierung im August 2013 gehören zur Palette der zertifizierten Produkte auch Akustikplatten mit Anstrich in unseren Standardfarben.

Troldekt & die Umwelt

Troldekt nutzt die Cradle to Cradle-Prinzipien als strategisches Managementinstrument, um Kontinuität und Weiterentwicklung in der hauseigenen Nachhaltigkeitsarbeit zu gewährleisten – von Rohstoffen über Herstellung und Anwendung bis hin zur Wiederverwendung unserer Produkte.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen arbeiten wir stets darauf hin, dass unsere Tätigkeit einen positiven Beitrag für unser Umfeld leistet. Eine umweltgerechte Produktion ist entscheidend für unser Geschäft. Troldekt-Akustikplatten bestehen auch heute noch aus denselben natürlichen Rohstoffen wie zu Beginn unserer Produktion 1935: Holz und Zement.

Unsere Fabrik ist jedoch heute mit modernster Robotertechnik ausgestattet. Das Holz in den Akustikplatten von Troldekt ist PEFC™- oder FSC®-zertifiziert und stammt aus jütländischen Forsten. Der Zement von Aalborg Portland, wird aus Sand, Kalk und Ton hergestellt, die hauptsächlich in Dänemark und so umweltschonend wie möglich gewonnen werden. Der Großteil der Inhalts- und Rohstoffe stammt aus dem geografischen Nahbereich, wodurch die Umweltbelastung durch den Transport auf einem Minimum gehalten wird.

Das internationale Cradle to Cradle-Designkonzept bildet den Dreh- und Angelpunkt für die Geschäftsstrategie von Troldekt. Damit steht die Nachhaltigkeit stets im Mittelpunkt – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Nutzung ausgehender Akustikplatten.

Schonende Produktion

Unsere Produktionsabfälle werden zur Energiegewinnung oder Kompostierung eingesetzt, und unsere Akustikplatten werden in einem geschlossenen System mit geschlossenem Wasserkreislauf hergestellt. Lediglich in der Lackiererei entstehen einige Abwässer, die jedoch aufgefangen und in der Plattenherstellung verwendet werden. Der bei Troldekt verbrauchte Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen (Windenergie). Rund 99 Prozent der in der Produktion benötigten Wärmeenergie stammen aus CO₂-neutralen Brennstoffen, da-

runter Rinde und Holzabfälle aus der Herstellung von Akustikplatten.

Die restlichen Produktionsabfälle (Verschnitt, aussortierte Plattenstücke u. Ä.) werden von HedeDanmark verarbeitet und zu Bodenverbesserungsmitteln aufbereitet.

Roadmap mit Zielsetzungen

Wir von Troldekt sind überzeugt, dass Verantwortung sich sowohl in den täglichen Arbeitsroutinen als auch in langfristigen strategischen Entscheidungen nachvollziehen lassen muss. Im Einklang mit unserem Anschluss an den UN Global Compact beschreibt unsere Cradle to Cradle-Roadmap die übergeordneten Zielsetzungen für Nachhaltigkeit sowie Sozial- und Umweltverantwortung bis 2022.

Bei Troldekt arbeiten wir gezielt daran, dass soziale, ethische und ökologische Initiativen Eingang in unsere eigene Tätigkeit und die Tätigkeit unserer Lieferanten finden.





Umweltbewusstsein ist fester Bestandteil unserer internen Richtlinien, und alle Zulieferer für unsere Produktion verpflichten sich zur Einhaltung unseres Code of Conduct, der auch die Umweltauswirkungen regelt.

Ganzheitlicher Ansatz

Bei Troldekt nehmen wir Glaubwürdigkeit ernst – und haben uns in unseren Werten dazu verschrieben. Deshalb wenden wir im Unternehmen erhebliche Ressourcen auf, um unsere Nachhaltigkeitsarbeit durch Gütesiegel und Zertifizierungsprogramme nachzuweisen. Unsere Cradle to Cradle-Zertifizierung gilt für alle Holzwoolleichtbauplatten von Troldekt, was 96 Prozent unseres Produktionsausstoßes umfasst. Das Cradle to Cradle-Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der sich auf Produkt- und Produktionsdesign, Wiederverwertung, erneuerbare Energien, Wasserschutz und Sozialverantwortung erstreckt. Die Zertifizierung verlangt, dass wir uns laufend weiterentwickeln. Mehr zu unserer Zertifizierung und zu den Cradle to Cradle-Prinzipien lesen Sie auf S. 12–13.

100 Prozent Windenergie

Troldekt hat eine Klimapartnerschaft mit dem dänischen Energieversorger DONG Energy vereinbart, deren Gegenstand die Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes

im Unternehmen ist. Konkret bedeutet das, dass wir unseren Strombedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen decken, nämlich mit Windstrom aus dem Offshore-Windkraftpark Anholt.

Ferner arbeiten wir systematisch daran, unseren Stromverbrauch zu reduzieren. Da wir überwiegend Energie aus erneuerbaren Quellen nutzen, die CO₂-neutral sind, führen Reduzierungen im Verbrauch jedoch nicht immer zu weniger CO₂-Emissionen.

Gut dokumentiertes Umweltprofil

Die Umwelt-Produktdeklaration von Troldekt wurde nach der neuen europäischen Norm EN 15804 ausgearbeitet und basiert auf Messwerten aus der Produktion. Zweck der Umwelt-Produktdeklaration, auch „Environmental Product Declaration“ oder EPD genannt, ist es, unserem ökologischen Profil mehr Deutlichkeit und Transparenz zu verleihen. Die EPD für Troldekt wurde vom dänischen Technologischen Institut erstellt und von der unabhängigen norwegischen Organisation SINTEF Building and Infrastructure zertifiziert. Die Troldekt-EPD ist bei EPD Norwegen, EPD Dänemark und beim Institut für Bauen und Umwelt (IBU) in Deutschland registriert.

Troldekt verfügt über eine Reihe von Zertifizierungen, die belegen, dass die Akustikplatten während der

Nutzung keine Schadstoffe abgeben, z. B. das Dänische Innenraumklima-Gütesiegel, M1, der Allergy Friendly Product Award und der Blaue Engel. Für Gutachter und Prüfer am Bau halten wir fertige Dokumentationspakete bereit, die beschreiben, wie unsere Akustiklösungen konkret zu den Gebäudezertifizierungen nach LEED, BREEAM und DGNB beitragen.

Einsammlung von Holzwoolleichtbauabfällen

Wir bei Troldekt setzen uns systematisch für die Kreislaufwirtschaft ein und haben deshalb ein Rücknahmesystem ins Leben gerufen, das es ermöglicht, Bauabfälle aus Holzwoolleichtbauplatten zu kompostieren und dem natürlichen Kreislauf zuzuführen. Zugleich bieten wir Servicevereinbarungen an, die die künftige Rücknahme und Verwertung von ausgedienten Akustikplatten regeln. Die zweite Phase unserer Rücknahmestrategie umfasst die Verwertung von Abbruchabfällen aus HWL-Material als Rohstoff für Zement. Das Rücknahmeprogramm ist deshalb möglich, weil wir dank unserer Cradle to Cradle-Zertifizierung hundertprozentig wissen, welche Inhaltsstoffe in unseren Produkten enthalten sind. Mehr zu unserem Rücknahmesystem lesen Sie auf S. 16–17.

Abfälle aus Holzwolleleichtbauplatten werden zur Rohstoffquelle

Holzwolleleichtbauplatten von Troldekt werden aus Naturmaterialien hergestellt und können deshalb der Natur auch wieder zugeführt werden – als Kompost. Ein neues Rücknahmesystem macht aus Troldekt-Abfällen eine umweltfreundliche Rohstoffquelle.

Verschnitt und Reste von Troldekt-Akustikplatten, die beim Bauen anfallen, können nun eingesammelt und der Natur als Kompost zugeführt werden. Die Maßnahme, die Ende 2015 in Dänemark begonnen wurde, ist Teil der Rücknahmestrategie von Troldekt. Mit der Strategie soll gewährleistet werden, dass sowohl Verschnitt von fabrikneuen Produkten als auch ausgediente Akustikplatten mit möglichst hoher Ausbeute verwertet werden können.

„Das Rücknahmesystem ist ein natürlicher Schritt im Rahmen unserer Cradle to Cradle-Geschäftsstrategie. Wir sind Kooperationen mit Bauunternehmen und Kommunen eingegangen und haben das System zunächst in Dänemark eingeführt. Unser Ziel ist die Ausweitung auf unsere europäischen Nachbarmärkte in den kommenden

Jahren“, so Troldekt's Geschäftsführer Peer Leth.

Sicher zurück in die Natur

Das neue Rücknahmesystem wurde gemeinsam mit Vugge til Vugge Danmark entwickelt. Unterstützt wurde das Projekt außerdem von der Initiative „Rethink Business“ der Region Mitteljütland und dem Grüne-Wende-Fonds (Grøn Omstillingsfond) der dänischen Wirtschaftsverwaltung.

„Troldekt-Akustikplatten sind Cradle to Cradle-zertifiziert auf Silber-Niveau. Damit kann Troldekt nachweisen, dass Akustikplatten kompostierbar sind und sicher in den natürlichen Kreislauf gelangen können. Durch die Einführung eines Systems, das die Verwertung von Produktresten und Abbruchabfällen erlaubt, erweist sich Troldekt einmal mehr als Unter-

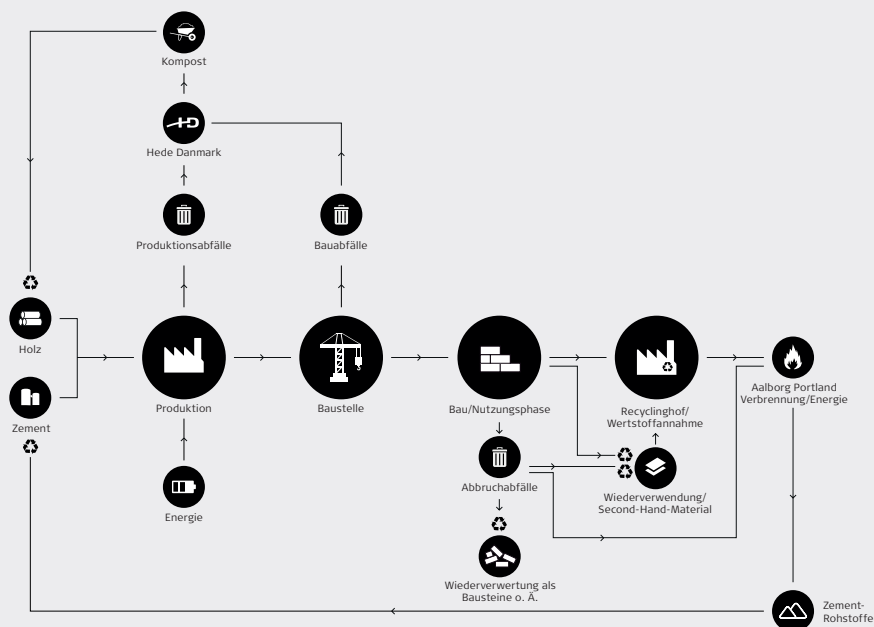
nehmen, dass im Bereich Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft weit vorn liegt“, meint Annette Hastrup, Geschäftsführerin von Vugge til Vugge Danmark.

Gründliche Analysen

Der Zementgehalt der Troldekt-Platten steigert die Oxidation beim Kompostieren, und das Holz bildet als organisches Material einen Bestandteil des Komposts. Im Zusammenhang mit der Cradle to Cradle-Zertifizierung wurde das in den Akustikplatten enthaltene Material mit einer Auflösung von 100 ppm (Parts per Million) analysiert und hinsichtlich seiner Wirkungen auf Mensch und Umwelt beurteilt. So geht man bei Troldekt ganz sicher, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten.



Rücknahme: Wie Troldekt-Produkte in den Kreislauf eingehen



Verwertung von Produktionsabfällen

Produktionsabfälle aus dem Troldekt-Werk in Troldhede werden seit einigen Jahren an HedeDanmark geliefert, wo sie behandelt und zu Bodenverbesserungsmitteln verarbeitet werden. Auf diese Weise werden Kohlenstoff und Nährstoffe zu Bodenmaterial für Land- und Forstwirtschaft recycelt. Die Qualität des Komposts wird ständig kontrolliert.

Verwertung von Bauabfällen

Einige Bauunternehmen, darunter MT Højgaard und NCC, ermitteln diejenigen Bauvorhaben, bei denen Verschnitt von Troldekt-Platten anfällt, der auf den Baustellen eingesammelt werden kann. Die Bauabfälle werden bei HedeDanmark abgegeben, wo sie verarbeitet und zu Bodenverbesserungsmitteln aufbereitet werden. HedeDanmark betreibt Annahmestationen auf Fünen und Seeland sowie in Jütland.

Servicevereinbarungen für die Rücknahme

Im Zusammenhang mit Materiallieferungen bietet Troldekt besondere Servicevereinbarungen an. Mit ihnen verpflichtet sich das Unternehmen, die gelieferten Platten beim Kauf von neuen Troldekt-Platten zurückzunehmen. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Nutzer die Oberflächen der Akustikplatten während der Nutzungsphase nicht behandelt oder die Platten anderweitig verunreinigt.

Verwertung von Abbruchabfällen

Die nächste Stufe des Rücknahmesystems erstreckt sich auf die Verwertung von Abbruchabfällen. Heute gilt es noch als schwierig, die ausgedienten Holzwoleleichtbauplatten in den Kreislauf zurückzuführen. Sie haben eine lange Lebensdauer von bis zu 50 oder 70 Jahren. Das erschwert dem Bauherrn den Überblick darüber, ob die Akustikplatten eine Oberflächenbehandlung erhalten haben

oder von den Umgebungsbedingungen beeinträchtigt wurden.

Jedoch können die Platten in den technischen Kreislauf als Rohstoff für neuen Zement aufgenommen werden. Das Holz in den Holzwoleleichtbauplatten trägt zur besseren Verbrennung bei (Energie), während der Zement als Rohstoff in neuen Zement eingeht. Gemeinsam mit Aalborg Portland sowie mehreren Abrissunternehmen und Kommunen arbeiten wir daran, eine derartige Lösung ab 2018 oder 2019 anbieten zu können.

Wiederverwendung als Baumaterial

Darüber hinaus hat Troldekt Kooperationen mit einer Reihe von dänischen Kommunen initiiert, die der getrennten Einsammlung von Holzwoleleichtbauplatten dienen, die als Recyclingmaterial beispielsweise zu Bausteinen verarbeitet werden können. Dieses Element der Rücknahmestrategie wird nach und nach auf alle dänischen Kommunen ausgedehnt.

Neuer Trocknungs-ofen benötigt nur halb so viel Energie

Ein neuer, hocheffektiver Trocknungs-ofen ermöglicht es Troldekt, die Akustikplatten deutlich schneller und mit weitaus weniger Energie zu trocknen als bisher. Dies bringt sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile.



Jede einzelne der vielen Millionen Akustikplatten, die jährlich das Troldekt-Werk verlassen, ist durch einen Trocknungs-ofen gelaufen. Der Trocknungsvorgang im Ofen hat einen bedeutenden Anteil am Energieverbrauch der Fabrik. Als der alte Trocknungs-ofen ersetzt werden musste, legte man besonderen Wert auf Langlebigkeit, Kapazität und Energieeffizienz des neuen Ofens.

„Der alte Ofen hatte keine ausreichende Kapazität, um die steigende Nachfrage zu decken, und war zu einem Nadelöhr geworden. Bei der Anschaffung des neuen Trocknungs-ofens lag es sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus ökologischen Gesichtspunkten nahe, für eine Energieoptimierung zu sorgen“, berichtet Werksleiter Orla Jepsen.

Durchblasen bringt Ersparnis

Troldekt wandte sich an mehrere potenzielle Lieferanten, um die bestmögliche Lösung für den neuen Ofen zu finden. Über das dänische Unter-

nehmen Nicolaisen A/S kam Troldekt mit dem deutschen Ofenhersteller Venjakob ins Gespräch, wo man meinte, dass ein neues Trocknungsverfahren zu deutlichen Ersparnissen bei Trocknungszeit und Energieverbrauch führen würde.

„Im alten Ofen fuhren die Platten an mehreren Düsen vorbei, die heiße Luft auf die Plattenoberflächen bliesen. Die Leute von Venjakob schlugen nun vor, dass die Luft, anstatt die Oberfläche aufzuheizen, durch die Platten hindurch geblasen werden solle, wodurch mehr Feuchtigkeit entfernt würde. Ihre Berechnungen deuteten darauf, dass die Platten dadurch viel schneller trocknen würden und dass der Energieaufwand pro Platte um die Hälfte sinken würde“, erklärt Orla Jepsen.

Gründliche Tests

Gemeinsam beschlossen Troldekt und Venjakob zu testen, ob die neue Methode wie angenommen funktioniert.

Zunächst wurde in Deutschland ein Mini-Ofen gebaut, der gute Ergebnisse hervorbrachte. Daraufhin wurde beim Lieferanten ein Ofen in voller Größe gebaut, um das Verfahren weiter zu testen.

„Der neue Trocknungs-ofen setzt sich aus zehn unabhängigen Modulen zusammen, von denen jedes über eine Million Kronen (135.000 Euro) kostet. Wir wollten also ganz sicher gehen, dass der Ofen unser Anforderungsprofil erfüllt, bevor wir die restlichen neun bestellen. Wir standen über den ganzen Prozess hinweg in engem Kontakt zum Lieferanten, dessen Techniker uns laufend besuchten. Auch DONG als Klimapartner war an dem Projekt beteiligt und trug mit fachlicher Beratung und der Berechnung der Energiezulage bei“, so Orla Jepsen.

Zement mit klaren Umweltvorgaben

Die Zementherstellung fällt in der CO₂-Bilanz von Trolldtekt stark ins Gewicht. Deshalb ist es ganz entscheidend, dass die Firma Aalborg Portland, wo der Zement für die Akustikplatten von Trolldtekt hergestellt wird, kontinuierlich an der Reduzierung der Umweltbelastungen arbeitet.

Der Großteil der CO₂-Emissionen, die bei Trolldtekt anfallen, stammt aus der Produktion des Zements, der neben Wasser und zertifiziertem Fichtenholz als Rohmaterial für die Herstellung von Holzwolleleichtbauplatten dient. Wir legen daher großen Wert darauf, dass unser Zementlieferant Aalborg Portland unsere umweltbewusste Haltung teilt.

„Für Trolldtekt ist die Wahl eines Zementlieferanten, der zielgerichtet an der Reduktion seiner CO₂-Emissionen arbeitet, eine sehr bewusste, strategische und entscheidende Frage“, erklärt Renate Blom, Projektleiterin für Entwicklung, Umwelt und Qualität bei Trolldtekt.

Umweltbelange im Management verankert

Trolldtekt und Aalborg Portland haben gemeinsam, dass ihre Umweltinitiativen von der Geschäftsleitung getragen werden und dass die ökologischen Zielsetzungen Teil der Unternehmensziele sind.

„Bei Aalborg Portland ist die Verringerung der CO₂-Emissionen im Umweltmanagementsystem und in unserer Umwelt- und Energiegruppe verankert. Wir haben schon früh ein zertifiziertes Umweltmanagement eingeführt und verfügen über mehrere Umwelt- und Energiezertifizierungen,

darunter ISO 14001, ISO 50001 und die europäische EMAS-Zertifizierung“, berichtet Preben Andreasen, Leiter des Bereichs Umwelt und Energie bei Aalborg Portland.

Klare Ziele für Energieeinsparungen

Jedes Jahr setzt man bei Aalborg Portland klare Ziele für die Reduktion von Treibhausgasen und die effizientere Nutzung von Energie. Als übergeordnetes Ziel gilt es dabei auch, dass die Kunden von Aalborg Portland ihre eigenen Umweltziele erreichen können. Dazu entwickelt das Unternehmen unter anderem umweltgerechte Zement- und Betonprodukte und verbessert die Lebensdauer von Beton.

„Für unseren weißen Zement verarbeiten wir beispielsweise Entschwefelungsgips – ein Sekundärrohstoff, der bei der Entschwefelung der Rauchgase aus der Fabrik anfällt. Wir recyceln so unseren eigenen Entschwefelungsgips und kaufen weiteren aus den Kraftwerken der Umgebung hinzu. Deshalb müssen wir weniger Naturgips aus Kanada importieren. Leider war 2015 weniger Entschwefelungsgips verfügbar als in früheren Jahren“, sagt Preben Andersen.

„2015 haben wir mit Trolldtekt eine Kooperation zur Rücknahme von Baustoffen eingeleitet. Wir hoffen, dass wir künftig HWL-Material aus Abbruchobjekten als nachhaltigen Brennstoff und Sekundärrohstoff für die Zementproduktion nutzen können. Die Herausforderung besteht darin, die Einsammlung von Baustellen und Recyclinghöfen zu organisieren, doch die Arbeit ist schon in vollem Gange“, berichtet Preben Andreasen.

Holzwolleleichtbauplatten im Kreislauf

Aalborg Portland bezieht auch Kunden wie Trolldtekt in die Umweltarbeit ein.

„2015 haben wir mit Trolldtekt eine Kooperation zur Rücknahme von Baustoffen eingeleitet. Wir hoffen, dass wir künftig HWL-Material aus Abbruchobjekten als nachhaltigen Brennstoff und Sekundärrohstoff für die Zementproduktion nutzen können. Die Herausforderung besteht darin, die Einsammlung von Baustellen und Recyclinghöfen zu organisieren, doch die Arbeit ist schon in vollem Gange“, berichtet Preben Andreasen.



Ergebnisse der Umweltarbeit bei Aalborg Portland

- Fertigstellung einer Anlage, die die Erzeugung von 60 % der Energie für die Zementproduktion aus alternativen Brennstoffen ermöglicht.
- Bei grauem Zement stammen derzeit 41 % der Energie aus alternativen Brennstoffen.
- Bei weißem Zement stammen derzeit 20 % der Energie aus alternativen Brennstoffen.

Troldekt & die Arbeitnehmerbelange

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der wichtigste Wert unseres Unternehmens. Ihre Sicherheit und Gesundheit steht deshalb im Mittelpunkt. Wir streben eine ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen an und möchten Troldekt zu einem noch attraktiveren Arbeitsplatz machen.

Die Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt eine der Säulen der Geschäftsstrategie von Troldekt dar und steht im Einklang mit dem UN Global Compact, dem wir uns angeschlossen haben. Bei Troldekt unterstützen wir unsere Mitarbeiter und haben ein offenes Ohr für ihre Belange. So schaffen wir optimale Bedingungen dafür, dass sie sich am Arbeitsplatz wohl fühlen. Wir tun dies, weil wir wissen, dass unsere Belegschaft den wichtigsten Wert im Unternehmen verkörpert.

Wir setzen uns für Informationsbereitstellung und Wissensteilung auf hohem Niveau im ganzen Unternehmen ein. Wir streben eine Organisa-

tionskultur ohne große Hierarchien an, die sich durch einen offenen Dialog zwischen Belegschaft und Geschäftsleitung auszeichnet. Alle Beschäftigten

„Wir haben ein offenes Ohr für die Vorschläge unserer Mitarbeiter.“

Kim Snebang, Produktionsleiter

von Troldekt erhalten ein gedrucktes Exemplar dieses Berichts, der Fakten und Beschreibungen zu unseren Maßnahmen im CSR- und Nachhaltigkeitsbereich enthält.

Sicherheit im Fokus

Sicherheit, Gesundheit und Arbeitsschutz sind feste Aufgabengebiete bei Troldekt. Wir wollen, dass alle heutigen und zukünftigen Mitarbeiter Troldekt als attraktiven Arbeitsplatz wahrnehmen. Mit Ausgangspunkt in unseren CSR-Richtlinien zielen wir auf eine ständige Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Arbeitsumgebung im gesamten Unternehmen ab.

Um die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern, bieten wir laufend kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für alle Mitarbeiter an. An mehreren Orten im Unternehmen sind Defibrillatoren angebracht, und sämtliche Mitarbeiter sind durch die Arbeits- und





Freizeitunfallversicherung von Trolldtekt gedeckt.

Wir arbeiten zielgerichtet daran, die Zahl der Arbeitsunfälle auf einem Minimum zu halten. Als Unternehmen sind wir dafür verantwortlich, die Arbeitsplätze so einzurichten, dass die Unfallrisiken so gering wie möglich bleiben. Mehr über unsere Maßnahmen für sichere Arbeitsplätze lesen Sie auf S. 22–23.

Gesunde Arbeitsumgebung

Über mehrere Jahre hinweg haben wir bei Trolldtekt massiv in die Verbesserung der physischen Gegebenheiten in unserem Werk in Troldhede investiert. Besonderes Augenmerk gilt Verbesserungen bei den Staub- und Lärmmissionen, dem Vermeiden von schwerem Heben und dem Erleichtern von Arbeits- und Zeitdruck.

Bei Trolldtekt streben wir gegenseitigen Respekt und Vielfalt am Arbeitsplatz an. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass auch Mitarbeiter, die erkranken, im Unternehmen verbleiben und ihr Engagement für Trolldtekt fortführen können. Außerdem haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, Menschen zu helfen, die über Betriebspraktika und Flexjobs zurück in den Arbeitsmarkt wollen.

„Wir tun alles, was möglich ist, um die Mitarbeiter im Unternehmen zu halten.“

Orla Jepsen, Werksleiter

Einfluss auf die eigene Arbeit

Wir erachten als wichtig, dass unsere Mitarbeiter selbst Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen nehmen können. Zu diesem Zweck wurde bei Trolldtekt ein Kooperationsausschuss eingerichtet, in dem die Arbeitnehmer drei von fünf Mitgliedern stellen. Die Arbeit des Ausschusses besteht in der Prüfung und Bewertung der allgemeinen Richtlinien für die Mitarbeiter von Trolldtekt und deren Weiterentwicklung. Beispielsweise beschloss der Ausschuss, ein Sprachprogramm mit Dänischunterricht für die nicht muttersprachlichen Mitarbeiter des Unternehmens aufzulegen. Insgesamt sind über 13 Prozent der Gesamtbelegschaft in formellen Ausschüssen des Unternehmens vertreten.

Das Personalhandbuch und die CSR-Richtlinien von Trolldtekt enthalten Anleitungen dafür, wie Führungskräfte und Mitarbeiter eine positive Arbeitsumgebung schaffen können.

Tarifvertrag, Stiftung und Screening

Trolldtekt übernimmt die geltenden Tarifverträge, die mit dem dänischen Industriearbeitgeberverband Dansk Industri abgeschlossen wurden. Die Mitarbeiter in der Produktion erhalten darüber hinaus kostenlose Arbeitskleidung. Auch ein Personalverein wurde gegründet. Trolldtekt bietet flexible Arbeitszeiten für alle Beschäftigten sowie eine Gesundheits-Zusatzversicherung für alle Angestellten an.

Bei Trolldtekt ist Verantwortung seit jeher ein grundlegender Wert der Unternehmenskultur. Bereits 1936 rief der damalige Eigentümer und Direktor Louis Hammerich eine Mitarbeiterstiftung ins Leben, die auch heute noch besteht. Das Ziel war und ist es, in Not geratenen Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern finanziell unter die Arme zu greifen, wenn sie beruflich oder privat schwere Zeiten durchleben.



Immer, wenn ein Gabelstapler unterwegs ist, wird der betroffene Bereich nun für den Aufenthalt gesperrt. Die einzige Ausnahme ist das Wartungs- und Reinigungspersonal, das sich bei Eintreten zuerst an den Staplerfahrer wenden muss.



Besucher in Kraftfahrzeugen dürfen das Werksgelände nicht mehr ohne Erlaubnis befahren.



An dem Gabelstapler wurde eine Kamera befestigt, über die der Fahrer auf einem Monitor im Fahrerhaus besser sehen kann, ob sich Hindernisse vor ihm befinden.

Noch mehr Sicherheit

Die Sicherheitsorganisation von Trolldtekt wurde 2015 auf die Probe gestellt, als sich ein schwerer Arbeitsunfall ereignete. Aufgrund dieses Unfalls wurde die Sicherheit in der Fabrik überprüft, und es wurden verschiedene neue Maßnahmen eingeführt.

Sicherheit und Arbeitsschutz gehören fest zum Arbeitsalltag bei Trolldtekt. Ein betriebsinterner Sicherheitsausschuss, laufende Arbeitsumfeldbewertungen und Erste-Hilfe-Kurse sollen Unfälle und Arbeitsschäden verhüten. Als sich trotz aller vorbeugenden Maßnahmen 2015 dennoch ein schwerer Unfall ereignete, wurden verschiedene Arten der Notfallbereitschaft aktiviert.

„Einer unserer Mitarbeiter wird von einem Telefonanruf abgelenkt und betritt dabei die Fahrbahn für Gabelstapler. In dem Augenblick kommt ein voll beladener Stapler angefahren. Der Staplerfahrer macht eine Vollbremsung, die Ladung fällt herunter, und

der Fuß des Mitarbeiters wird darunter eingeklemmt. Die Kollegen eilen herbei und leisten Erste Hilfe. Auch unsere Krisenbereitschaft wird alarmiert, um psychologische Betreuung zu leisten. Glücklicherweise geschieht dem Mitarbeiter bei dem Unfall nicht allzu viel, der natürlich dennoch alle im Unternehmen beunruhigt hat“, berichtet Werksleiter Orla Jepsen über das Ereignis.

Angepasste Sicherheitsregeln

Im Nachgang des Unfalls beschloss der Sicherheitsausschuss von Trolldtekt, die Sicherheit im Werk unter die Lupe zu nehmen, um zu ermitteln, ob die derzeitigen Sicherheitsregeln

ausreichend sind. In diesem Prozess wurden die potenziellen Sicherheitsrisiken untersucht, insbesondere die häufigen Gabelstaplerfahrten.

„Es bestätigte sich, dass die fahrenden Gabelstapler einer der größten Risikofaktoren im Produktionswerk sind. Bei voller Beladung können die Staplerfahrer nach vorn nicht viel sehen, und in diesem Bereich kann nicht rückwärts gefahren werden. Deshalb haben wir in enger Absprache mit dem Sicherheitsausschuss und den Mitarbeitern entschieden, einige Sicherheitsregeln abzuändern“, sagt Orla Jepsen.



Die schwarze Arbeitskleidung von Trolldtekt wurde mittlerweile durch neue Bekleidung in kräftigem Orange ausgetauscht.

Troldekt & die Gesellschaft

Wir von Troldekt wollen uns gern gesellschaftlich engagieren und mit allen Stakeholdern in Dialog treten.

Wir möchten uns aktiv in die lokalen Gemeinschaften in unserem Umfeld einbringen.

So beziehen wir beispielsweise die Bürger der Umgebung mit ein, wenn eine Erweiterung der Fabrik Beeinträchtigungen auslösen könnte.

Ende 2015 begannen wir Gespräche mit der Kommunalverwaltung über zukünftige Ausbaumöglichkeiten, in deren Zentrum die kommende Aktualisierung des Bebauungsplans stand. Die übliche Praxis ist es, den betroffenen Grundstückseigentümern in der Nachbarschaft einen Planentwurf zur Anhörung vorzulegen. Wir vereinbarten jedoch mit der Gemeinde, dass diese zuvor auf unsere Rückmeldung warten würde, denn wir wollten zuallererst ein Treffen mit den betroffenen Grundstückseigentümern abhalten.

Wir wünschen uns einen informellen Dialog, der uns Gelegenheit gibt, von der Entwicklung und den Zukunftsplänen unseres Unternehmens zu berichten, damit wir in unserer langfristigen Planung auch andere Wünsche und Ideen berücksichtigen können.

Dadurch kennen die Betroffenen die Hintergründe für die öffentliche Anhörung, die die Gemeinde im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Bebauungsplans durchführen wird. Mehr über den Dialog als Weg zu guter Nachbarschaft lesen Sie auf der nächsten Seite.

Korruptionsbekämpfung in unseren CSR-Richtlinien

Troldekt will ein verantwortungsvolles und transparentes Unternehmen sein, das seine Tätigkeit ordentlich und rechtschaffen ausübt. Aus den CSR-Richtlinien und dem Code of Conduct von Troldekt geht deutlich hervor, dass Korruption und Bestechung streng verboten sind. Dies gilt für alle Angehörigen von Troldekt ebenso wie für alle Lieferanten, Ko-



operationspartner und Dritten, die mit Troldekt verbunden sind. Die internen CSR-Richtlinien unseres Unternehmens stehen im Personalhandbuch, das allen Mitarbeitern ausgehändigt wird. Unsere CSR-Richtlinien finden Sie auf S. 10-11.

Gesunde und sichere Produkte

Wenn es um die Sicherheit und Gesundheit unserer Produkte geht, arbeiten wir stets vom Grundsatz der Vorsicht aus. Das bedeutet unter anderem, dass wir ein umfassendes Dokumentationsprogramm unterhalten.

Nachhaltiges Raumklima gilt als Leitstern unserer Geschäftsstrategie, und unsere Troldekt-Akustikplatten tragen während ihrer Nutzungsdauer zu einem gesunden Innenraumklima bei. Unsere Akustikplatten tragen das dänische Innenraumklima-Gütesiegel und sind mit dem Allergy Friendly Product Award ausgezeichnet. Darüber hinaus können wir – unter anderem durch unsere Cradle to Cradle-Zertifizierung – lückenlos nachweisen, dass unsere Platten keine Stoffe enthalten, die Mensch und Umwelt gefährden.

Troldekt unterliegt der EU-Bauproduktenverordnung, und unsere Produkte tragen das CE-Zeichen gemäß EN 13168 und EN 13964. Das Brandverhalten unserer Produkte ist nach EN 13501 geprüft, und sie sind nach

einer Reihe von in- und ausländischen Brandschutznormen klassifiziert und zugelassen.

Natürliche Kooperationen

Wir von Troldekt konzentrieren unsere CSR- und Nachhaltigkeitsinitiativen vor allem auf jene Bereiche, in denen wir Kompetenzen vorweisen und wirklich etwas bewegen können. Wir richten Vorträge aus und bieten Akustikberatungen sowie finanzielle Unterstützung für Verbände und Organisationen an, deren Interessen sich mit unseren überschneiden. Die Liste ist lang, daher hier einige Beispiele für Kooperationen:

- Høreforeningen (dänischer Hörbehindertenverband)
- CradlePeople (Netzwerk für Kreislaufwirtschaft)
- Dänischer Asthma- und Allergieverband
- Dansk Akustisk Selskab (Dänische Akustische Gesellschaft)
- Foreningen for Unge Træløstfolk (Verein junger Baustoffhändler)

Wenn sich in regelmäßigen Abständen Krisen und Katastrophen in der Welt ereignen, leisten wir finanzielle Unterstützung an ausgewählte Hilfsorganisationen.

Gute Nachbarschaft heißt miteinander sprechen

Wir von Trolldtekt legen Wert auf Offenheit und Dialog und pflegen kurze Wege zu unseren Nachbarn. Werksleiter Orla Jepsen kümmert sich persönlich und von Angesicht zu Angesicht um alle Beschwerden aus der Nachbarschaft. Im Jahr 2015 konnten so mehrfach Störungen für die Nachbarn beseitigt werden.

Wer in einem städtischen Umfeld einen voll ausgelasteten Produktionsbetrieb unterhält, muss Rücksicht nehmen. Einerseits trägt Trolldtekt mit Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen zur lokalen Gemeinschaft von Troldhede bei, andererseits lassen sich Lärm- und Lichtemissionen in die direkte Umgebung nicht ganz vermeiden. Für uns von Trolldtekt sind Offenheit, der Abgleich von Erwartungen und das persönliche Gespräch wichtige Mittel zur Bewahrung einer guten Nachbarschaft.

„Wir sind uns der Rolle, die Trolldtekt in Troldhede spielt, sehr bewusst. Deshalb ist es für uns so wichtig, transparent zu sein, unsere Pläne offen zu legen und aufmerksam zuzuhören. Wir wissen, dass es für Beschwerden immer einen Grund gibt. Wenn ein Nachbar sich an uns wendet, lade ich ihn immer zu einem persönlichen Gespräch ein. Wir erörtern dann gemeinsam, was kurz- und langfristig getan werden kann“, erzählt Werksleiter Orla Jepsen.

Neue Giebelwand dämpft das Licht

Im Laufe des Jahres 2015 lud Orla Jensen zweimal zum Kaffee, denn zwei Nachbarn aus der Nähe des Trolldtekt-Werks beschwerten sich unabhängig voneinander über Störungen.

Einer von ihnen war Thomas Thomsen, der sich von den Scheinwerfern der Gabelstapler geblendet sah, die in einem Gebäude mit offener Giebelseite ihre Arbeit verrichteten. Nach der Beschwerde wurde die offene Gebäudeseite von Trolldtekt geschlossen.

„Das Scheinwerferlicht leuchtete direkt bei uns zum Fenster herein, aber nach zwei Anrufen kümmerte



sich Trolldtekt um das Problem. Ich habe das Gefühl, die hören zu, und ich kann natürlich auch verstehen, dass die nicht Hunderttausende aus dem Ärmel schütteln und am selben Tag alles ändern können. Nachdem diese Giebelwand geschlossen wurde, sind die Probleme nur noch minimal, und das freut mich“, erzählt Thomas Thomsen.

Isolierung für die Säge

Die zweite Beschwerde kam von Karsten Damgaard Therkelsen, der sich durch den Lärm einer Säge und eines Radladers gestört fühlte.

„Ich beschrieb unser Problem in einer E-Mail. Die Reaktion kam prompt in Form einer Einladung zu einem Gespräch, in dem Trolldtekt versprach, an der Säge eine Schallisolierung anzubringen. Das half, und der Radlader fährt jetzt außerhalb der regulären Arbeitszeit so oft wie möglich am anderen Ende des Platzes. Außerdem hat Trolldtekt zu unserem Grundstück hin einen Erdwall aufgeschüttet, der einen Teil des Lärms schluckt. Es bedeutet sehr viel, dass wir uns persönlich treffen können und dass Trolldtekt gern mit uns spricht“, meint Karsten Damgaard Therkelsen.

Troldekt & die Menschenrechte

Im Rahmen unseres Anschlusses an den UN Global Compact haben wir uns zur Unterstützung und Verbreitung der Menschenrechte verpflichtet.

Wir von Troldekt wollen Nachhaltigkeit sowie Sozial- und Umweltverantwortung am Bau fördern. Ein wichtiger Aspekt dieser Arbeit ist die Unterstützung und Verbreitung der Menschenrechte. Dazu haben wir von Troldekt uns im Zuge der Unterzeichnung des Global Compact der Vereinten Nationen im Jahr 2010 verpflichtet.

Die CSR-Richtlinien von Troldekt bilden die Grundlage für die Tätigkeit des Unternehmens und das Verhalten seiner Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit. Dank unseres Code of Conduct haben wir die Gewissheit, dass unsere produktionsrelevanten Zulieferer die Menschenrechte einhalten.

Wir haben eine Reihe von Nachfassfragen ausgearbeitet, die alle Zu-

lieferer, die unseren Code of Conduct unterschrieben haben, alle vier Jahre beantworten müssen, um zu bestätigen, dass sie unsere Kooperationsvereinbarung auch weiterhin einhalten. Mehr über das Screening von Lieferanten und die Nachfassfragen lesen Sie auf der nächsten Seite.

Verstärktes Engagement 2016

Der Code of Conduct von Troldekt soll ab 2016 für weitere Lieferanten gelten, so dass dann nicht nur die Zulieferer für die Produktion, sondern auch eine Reihe von Dienstleistern darunter fallen, z. B. Reinigungsfirmen und Abfallentsorger.

Der Wunsch, dass auch unsere Dienstleister unseren Code of Conduct unterzeichnen, gründet sich auf die

„Der Code of Conduct ist die tragende Säule in unserer Arbeit für die Menschenrechte, und wir behalten diesen Bereich auch 2016 fest im Auge“

Renate Blom, M.Sc. Projektleiterin
Entwicklung, Umwelt und Qualität

Erkenntnis, dass auch in Dänemark und unseren Nachbarländern immer wieder an die Menschenrechte erinnert werden muss. Bei uns sind die Verhältnisse in aller Regel gut, doch dürfen wir die Einhaltung der Menschenrechte nicht als selbstverständlich betrachten.



Im Rahmen eines Audits beim Schraubenlieferanten in Taiwan konnten die Vertreter von Troldekt persönlich in Augenschein nehmen, dass der Hersteller die Anforderungen an Arbeitnehmer- und Menschenrechte erfüllt.

Reise nach Taiwan schafft erneuten Überblick

Im Jahr 2015 führte Trolldtekt einen Audit bei dem Schraubenlieferanten des Unternehmens in Taiwan durch. Hier konnten die Vertreter von Trolldtekt persönlich in Augenschein nehmen, dass der Hersteller unter anderem die Anforderungen an Arbeitnehmer- und Menschenrechte erfüllt.

Jedes Jahr verkauft Trolldtekt Schrauben im Wert von Millionen von Euro. Die Schrauben werden von einem taiwanesischen Hersteller geliefert, der auf Vermittlung des ehemaligen Importeurs den Code of Conduct von Trolldtekt unterzeichnet hat. Nachdem der Kontakt zu dem Hersteller vor einigen Jahren direkt auf Trolldtekt überging, fand 2015 ein Audit in der Fabrik in Taiwan statt.

„Die meisten unserer Lieferanten sitzen in Dänemark und Deutschland, und dank der kurzen Abstände führen wir einen engen Dialog mit ihnen und wissen recht gut, dass sie unseren Code of Conduct erfüllen. Unseren Schraubenlieferanten in Taiwan haben wir in die Gruppe mit mittlerem Risiko eingestuft, und das bedeutet, dass wir besonders genau darauf achten müssen, ob sie unsere Anforderungen erfüllen“, sagt Peer Leth, Geschäftsführer von Trolldtekt.

Sicherheit und Rechte unter Kontrolle

Peer Leth reiste in Begleitung seines Einkäufers Flemming Østergaard persönlich nach Taiwan. Dort besuchten die beiden den Schraubenhersteller sowie dessen wichtigsten Auftragnehmer, der die Schrauben galvanisiert.

„Wir konnten sehen, dass die Sicherheit und die Rechte der Mitarbeiter auf einem guten Niveau lagen. Es gab Absauganlagen in der Produktion, die Mitarbeiter trugen Sicherheitsausrüstung, und es gab Hebelifte und andere Hilfsmittel, um schwere Lasten zu bewegen“, berichtet Peer Leth.

„Wir hatten auch Gelegenheit, an der gemeinsamen Mittagspause der



Beschäftigten teilzunehmen, wo wir sehen konnten, dass das Recht auf eine einstündige Pause am Tag eingehalten wurde. Insgesamt bestätigte uns dieser Besuch, dass der Hersteller

unseren Code of Conduct befolgt, und wir gewannen den Eindruck, dass bei den seriösen Unternehmen in Taiwan generell Verbesserungen eingetreten sind“, so Leth.

Trolldtekt hakt nach

Als Neuerung müssen Lieferanten, die Trolldtekts Code of Conduct unterzeichnet haben, alle vier Jahre eine Reihe von Nachfassfragen beantworten. Der achtseitige Fragebogen enthält Fragen zur Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact, die vier Hauptkategorien umfassen:

- Menschenrechte
- Arbeitnehmerrechte
- Umwelt
- Korruptionsbekämpfung

Durch die Beantwortung der Fragen bestätigt der Lieferant, dass er die Anforderungen des Code of Conduct weiterhin erfüllt. Darüber hinaus führt Trolldtekt eigene Audits bei Lieferanten durch, bei denen dies notwendig erscheint.

Trolldtekt stuft seine Lieferanten in drei Gruppen mit niedrigem, mittlerem und hohem Risiko ein. Grundlage hierfür ist der CSR-Kompass, der vom dänischen Wirtschafts- und Wachstumsministerium gemeinsam mit dem Verband der Dänischen Industrie (DI) veröffentlicht wird.

GRI G4-Indikatoren

Zweck der GRI G4-Leitlinien ist es, die Daten verschiedener Unternehmen vergleichbar zu machen. Im Zuge der Vorarbeiten zu diesem Bericht hat Troldekt eine Wesentlichkeitsprüfung auf der Grundlage der GRI G4 vorgenommen. Das Ergebnis sind 37 Indikatoren, die in den Nachhaltigkeitsbericht für 2015 aufgenommen wurden. Aus Platzgründen wird die Wesentlichkeitsprüfung hier nicht im Wortlaut wiedergegeben.



Umwelt

Die natürlichen Rohstoffe und fossilen Energiequellen der Erde stehen infolge der wachsenden Weltbevölkerung und des allgemein steigenden Konsums stark unter Druck. Nichts deutet darauf, dass die Nachfrage in Zukunft zurückgehen wird. Einerseits bringt dies Folgen für die Umwelt mit, darunter große Mengen Abfall, allgemeine Ressourcenknappheit und zunehmende Treibhausgasemissionen, und andererseits steigen auf Seiten der Wirtschaft und der Verbraucher die Kosten für Rohstoffe und Energie.

Die Überlebensfähigkeit und der Erfolg von Troldekt in der Zukunft hängen von einem fortgesetzten Zugang zu den natürlichen Rohstoffen und der Energie ab, die für die Produkte des Unternehmens benötigt werden. Die Marktstellung von Troldekt, insbesondere in Dänemark, erlaubt es uns, nicht nur unsere eigene Tätigkeit so auszurichten, dass wir Ressourcenknappheit und Treibhausgasemissionen entgegenwirken. Wir haben auch die Möglichkeit, unsere Kooperationspartner in eine positive Richtung zu schieben. Als verantwortungsvolles Unternehmen räumen wir daher der Rücksicht auf die Umwelt eine hohe Priorität ein, sowohl in unserer eigenen Tätigkeit als auch bei unseren Zulieferern. Im Jahr 2015 waren 85 Prozent des eingekauften Holzes PEFC™- oder FSC®-zertifiziert.

G4-EN1 – Eingesetzte Materialien

Alle Materialien werden bei externen Lieferanten eingekauft. Die Daten stammen aus Rechnungen und Abrechnungen der Lieferanten.

Material	Materialeinsatz 2015	Einheit	Erneuerbares Material
Rohstoffe			
Holz	35.464	Raummeter (rm)	ja
Zement grau	2.270	Tonnen	nein
Zement weiß	13.396	Tonnen	nein
Abbinder	160.732	Liter	nein
Wasserglas	208.560	Liter	nein
Anstrich	334.094	Liter	nein
Hilfsstoffe			
Wasser	15.580	Kubikmeter	ja
Asphalttrennmittel	1.630	Liter	nein
Trennmittel, pflanzlich	155.392	Liter	nein
Verpackung			
Pappe	65	Tonnen	ja
Folie	21	Tonnen	nein
Holzpaletten	45.265	Stück	ja

G4-EN2 – Prozentsatz der Sekundärrohstoffe

Die gefertigten Troldekt-Platten enthalten Zement, der teilweise aus Sekundärrohstoffen besteht (der Zement kann z. B. Asche und Sandaushub aus Schiffahrtsrinnen enthalten).

Sekundärrohstoffe in grauem Zement: 20,5 Prozent, entspricht 465 Tonnen

Sekundärrohstoffe in weißem Zement: 2 Prozent, entspricht 268 Tonnen

Im Jahr 2014 verarbeitete Aalborg Portland 3 Prozent Sekundärrohstoffe im weißen Zement. Dadurch ergibt sich ein Rückgang des Prozentanteils der Sekundärrohstoffe in unseren Produkten von 3,5 Prozent im Jahr 2014 auf 2,5 Prozent im Jahr 2015. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 19.

Material	Menge in Prozent
Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	2,5 %

G4-EN3 – Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den Energieverbrauch bei Troldekt für 2015. Es wurde nur der Energieverbrauch der Fabrik in Troldhede erfasst.

	Der Energieverbrauch	Einheit	Prozentanteil erneuerbare Energiequellen
2015 insgesamt	72.836	GJ	95 %

Der Verbrauch verteilt sich wie folgt:

	Menge	Einheit	Prozentanteil erneuerbare Energiequellen	Verursacht Emissionen	Erzeugung intern/extern	Prozentanteil am Gesamtenergieverbrauch
Strom	18.193	GJ	(100 = 100)	nein	extern	25
Biobrennstoff	51.034	GJ	(100 = 100)	nein	intern u. extern	70 %
Heizöl	448	GJ	0	ja	extern	1 %
Gas (Gabelstapler)	715	GJ	0	ja	extern	1 %
Diesel (Gabelstapler)	2.447	GJ	0	ja	extern	3 %

G4-EN5 – Energieintensität

Die Energieintensität je Quadratmeter produzierter Akustikplatte wurde gegenüber 2014 um 3 Prozentpunkte gesenkt. Unter EN3 kann abgelesen werden, ob die Energie intern oder extern erzeugt wurde.

	Menge	Einheit	Index (2014 = 100)	Effekt der Entwicklung für die Umweltbilanz
Energieverbrauch je m ² produzierter Platte	27,54	MJ	97	positiv

G4-EN6 – Verringerung des Energieverbrauchs

Im Jahr 2015 hat Troldekt insgesamt Energieeinsparungen von 2.526 GJ erzielt. Das Unternehmen nutzt zu 100 Prozent Strom aus Windenergie und führt laufend Maßnahmen zur Energieoptimierung durch. Die beiden bedeutendsten Energiesparmaßnahmen 2015 waren:

- Neuer Trocknungsöfen installiert im September, ergibt Einsparungen von Biobrennstoff und Strom
- Isolierung von Fassaden in der Gießerei, ergibt Einsparungen von Biobrennstoff

G4-EN15 – Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Diese Tabelle zeigt eine Übersicht der direkten Treibhausgasemissionen (CO₂) aus Quellen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Troldekt befinden.

Direkte Emissionsquellen	Tonnen CO ₂	Index (2014 = 100)
Biobrennstoff für Trocknung*	0	(100 = 100)
Heizöl	32	103
Gas als Kraftstoff für Gabelstapler	75	110
Diesel als Kraftstoff für Gabelstapler	169	(100 = 100)
Gesamt	276	103

*Biobrennstoff wird als CO₂-neutrale Energiequelle eingestuft.

G4-EN16 – Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)

Bei Trolldtekt erfolgt keine Ausleitung indirekter energiebezogener CO₂-Emissionen (Scope 2), da für die Produktion von Trolldtekt-Akustikplatten ausschließlich Windenergie bezogen wird (aus dem Offshore-Windpark Anholt im Zusammenhang mit einer Klimainvestition).

Indirekte Quellen von THG-Emissionen	Emissionen in kg	Index (2014 = 100)	Effekt der Entwicklung für die Umweltbilanz
Strom	0	(100 = 100)	Aktueller Stand

G4-EN17 – Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Dieser Indikator zeigt eine Reihe weiterer indirekter Treibhausgasemissionen (CO₂) aus Quellen an, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle von Trolldtekt befinden, jedoch im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Unternehmens stehen. Über 95 Prozent der THG-Emissionen stammen aus der Produktion von Rohmaterial, vor allem Zement. Deshalb entfällt unser Hauptaugenmerk im Rahmen von Scope 3 auf dieses Rohmaterial.

Der Verbrauch von Zement ist 2015 angestiegen. Dabei haben die THG-Emissionen nicht proportional zugenommen, da Aalborg Portland bei beiden Zementsorten den CO₂-Ausstoß verringert hat. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 19.

Indirekte Quellen von THG-Emissionen	Tonnen CO ₂	Index (2014 = 100)
Transport von Rohstoffen/Verpackung	98	108
Herstellung bezogener Rohmaterialien	19.398	115
Gesamt	19.496	115

G4-EN18 – Intensität der THG-Emissionen

Die Tabelle zeigt die Intensität der Treibhausgasemissionen (CO₂) je Quadratmeter produzierter Akustikplatte insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach den Angaben zu EN15, EN16 und EN17.

Die Menge der THG-Emissionen je Quadratmeter ist 2015 bedingt durch den Produktmix angestiegen, da mehr Akustikplatten mit hoher Dichte hergestellt wurden.

	Menge (t)	Kg CO ₂ /m ²	Index (2014 = 100)	Effekt der Entwicklung für die Umweltbilanz
Spezifiziert in Scope 1	276	0,10	95	positiv
Spezifiziert in Scope 2	-	-	-	Aktueller Stand
Spezifiziert in Scope 3	19.496	7,37	102	negativ
THG (CO ₂) insgesamt	19.772	7,48	101	negativ

G4-EN19 – Reduzierung direkter und indirekter THG-Emissionen (Scope 1 u. 2)

Unter EN6 wird beschrieben, wie Trolldtekt eine Reihe von Energieeinsparungen erreicht hat. Die Einsparungen wurden sämtlich in CO₂-neutralen Bereichen der Produktion erzielt, weshalb diese naturgemäß keinen Einfluss auf die Treibhausgasemissionen haben. Die Produktionssteigerung im Jahr 2015 hat zu mehr Gabelstaplerfahrten geführt. Der dadurch bedingte höhere Gasverbrauch hat zu einem Anstieg der THG-Emissionen (Scope 1) von ca. 8 Tonnen gegenüber 2014 geführt. Die Einsparungen im Energieverbrauch wurden in Bereichen erzielt, wo keine THG-Emissionen anfallen (Strom aus Windenergie und Wärme aus Biobrennstoff).

G4-EN20 – Emissionen ozonabbauender Stoffe

Die Tabelle enthält Angaben zur Ausleitung ozonabbauender Stoffe bei Trolldtekt. Der Anstieg bei der Ausleitung ozonabbauender Stoffe ergibt sich durch einen höheren Produktionsausstoß.

CFC11-Äquivalent kg	Index (2014 = 100)
4,35 E-03	111

G4-EN21 – SO_x-Emissionen

Angaben zur Ausleitung von Schwefeloxiden (SO_x). Der Anstieg bei der Ausleitung von Schwefeloxiden ergibt sich durch einen höheren Produktionsausstoß.

SO _x -Äquivalent Tonnen	Index (2014 = 100)
55	111

G4-EN23 – Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Art des Abfalls	Tonnen	Handhabung
Holzwohleleichtbaumaterial	4.516	Recycling
Holz	54	Recycling
Verpackung, Pappe	4	Recycling
Folie	4	Recycling
Asche aus Biobrennstoffen	14	Recycling
Gefährlicher Abfall, recyclingfähig	1	Recycling
Gefährlicher Abfall, deponierbar	28	Deponie
Geeignet für Verbrennung	49	Verbrennung

*Die Asche aus Biobrennstoffen im Zusammenhang mit der Produktion bei Troldekt wurde im Jahr 2015 durch einen Kooperationspartner entsorgt, der diese Abfälle auf eine Deponie verbracht hat. Die Asche kann stattdessen ohne Aufbereitung unmittelbar für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden. Dies wurde im 4. Quartal 2015 so gehandhabt.

Die Abfallentsorgung erfolgt ausschließlich durch anerkannte Auftragnehmer. Unsere Daten zum Abfall stammen von diesen Unternehmen. Es darf hervorgehoben werden, dass knapp 97 Prozent der Gesamtabfallmenge bei Troldekt, also 4.516 Tonnen, in die Kompostierung gehen. Bei Troldekt arbeiten wir nach den Cradle to Cradle-Prinzipien und betrachten Abfall, der wieder in den technischen oder biologischen Kreislauf integriert werden kann, als wertvolle Ressource. Da die Reststoffe aus der Produktion von Troldekt im biologischen Kreislauf als Bodenverbesserungsmittel zurück in die Natur gelangen, handelt es sich unter Zugrundelegung der Cradle to Cradle-Philosophie hier per Definition nicht um Abfall.

G4-EN27 – Maßnahmen zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen

Bei Troldekt nutzen wir das Cradle to Cradle-Konzept als strategisches Steuerungsinstrument für unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Als Nachweis dienen die Cradle to Cradle-Produktzertifizierungen. Die Cradle to Cradle-Zertifizierung von Troldekt wurde 2015 erneuert.

Im Jahr 2015 wurden bei Troldekt folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Anstriche in Standardfarben erfüllen derzeit die C2C-Anforderungen für Silber. Im Jahr 2015 wurde zielgerichtet daran gearbeitet, einzelne Zutaten in den Rezepten der Farben zu ersetzen, so dass diese 2016 eine C2C-Goldeinstufung erhalten können.
- Die erste Stufe des Rücknahmesystems wurde in Dänemark lanciert: Rücknahme von Bauabfällen (Verschnitt von neuen Platten).
Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 16.
- Neuer Trocknungsöfen entwickelt und im September in Betrieb genommen. Die Anlage arbeitet nach einem neuen Trocknungsprinzip, das in der Praxis zur Halbierung des Energieverbrauchs pro Quadratmeter Platte in diesem Prozess geführt hat. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 18.

G4-EN28 – Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und Verpackungsmaterialien

Der Anteil der Holzpaletten, die von den Kunden zurückgeschickt werden, ist von 36 Prozent im Jahr 2014 auf 31 Prozent 2015 gefallen.

Der Rückgang kann daran liegen, dass wir nicht genug darauf geachtet haben, unsere Kunden zur Rückgabe von gebrauchten Paletten zu bewegen.

Wir setzen daher 2016 einige Aktivitäten in Gang, die eine vermehrte Rückgabe fördern sollen. Das Ergebnis werden wir jedoch voraussichtlich erst 2017 sehen.

Ende 2015 lancierten wir ein Rücknahmesystem, das die Verwertung und Wiederverwendung von Troldekt-Plattenverschnitt aus der Montage durch Handwerker und Bauunternehmer ermöglicht.

G4-EN29 – Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen

Im Berichtszeitraum wurden Troldekt keine Strafen oder Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften auferlegt. Am 1. Juli 2015 nahm die Firma Falck Technik eine Turnuswartung unserer Schaumlöschanlage vor. Knapp 24 Stunden später wandte sich die Kommune Ringkøbing-Skjern wegen einer Verunreinigung der Kläranlage Troldhede an uns. Weißer Schaum ließ sich bis zu unserem Werk in Troldhede zurückverfolgen. Wir schlussfolgerten sofort, dass ein Behälter mit 450 Litern Seife übergelaufen und der Inhalt in den Abwasserkanal abgeflossen war. Dies war auf einen technischen Fehler zurückzuführen, der in der Anlage nach der Wartung durch Falck aufgetreten war.

Falck erkannte den Fehler an und übernahm die volle Verantwortung für das Auslaufen. Das Unternehmen übernahm auch die Schadensregulierung mit der Kommune. Mittlerweile wurden die notwendigen technischen Korrekturen an der Schaumlöschanlage vorgenommen, so dass dieser Fehler sich nicht wiederholen kann. An Troldekt wurden von der Gemeinde Ringkøbing-Skjern in diesem Zusammenhang keine Forderungen gestellt.

G4-EN31 – Gesamte Aufwendungen und Investitionen für Umweltschutz nach Art

	Betrag in Dänischen Kronen
Handhabung von Abfällen, einschl. HWL-Material	1.052.117
Externe Dienstleistungen für das Umweltmanagement	347.959
Externe Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen	44.144
Zusätzlicher Kostenaufwand für umweltfreundliche Beschaffung	944.284
Gesamt	2.388.504

G4-EN32 – Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte

Wir von Troldekt wünschen eine langfristige und stabile Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, da wir in der Anfangsphase erhebliche Ressourcen für deren Formalisierung und die Übernahme unseres Code of Conduct aufwenden. Dank der geringen Fluktuation bei unseren Lieferanten ist es weniger wichtig, über die Prüfung neuer Lieferanten Bericht zu erstatten. Stattdessen konzentrieren wir uns bei diesem Indikator auf alle produktrelevanten Zulieferer.

Der Troldekt Code of Conduct enthält konkrete Richtlinien für die Zusammenarbeit mit den Lieferanten, darunter auch Kriterien für den Umweltschutz. 27 der wichtigsten Zulieferer für die Produktion von Troldekt haben den Code of Conduct unterschrieben. Damit stammen rund 90 Prozent unseres produktbezogenen Einkaufs von Lieferanten, die den Code of Conduct unterzeichnet haben.

G4-EN33 – Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette

Alle Lieferanten, die unseren Code of Conduct unterschrieben haben, werden in Gruppen mit niedrigem, mittlerem und hohem Risiko eingestuft. Hierfür werden unter anderem die spezifischen Risiken für negative Umweltauswirkungen der Unternehmen zugrunde gelegt. Wir haben keine Lieferanten, die in die Gruppe mit hohem Risiko gehören. Sollte dies in Zukunft der Fall sein, werden wir mit dem betreffenden Lieferanten arbeiten, um ihn in eine positive Richtung zu beeinflussen.

Zahl der Lieferanten, die den CoC unterschrieben haben	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit niedrigem Risiko	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit mittlerem Risiko	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit hohem Risiko
27	96 %	4 %	0 %

G4-EN34 – Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen

Im Jahr 2015 gingen bei Troldekt zwei Beschwerden von Nachbarn ein, die Lärm- und Lichtemissionen beklagten. Nach Eingang der Beschwerden trafen wir uns mit den Nachbarn und sprachen mit ihnen über die Probleme. In beiden Fällen wurden Verbesserungen gefunden, mit denen die Störungen für die Nachbarn beseitigt werden konnten. Die beiden Vorfälle werden in dem Artikel auf S. 25 erläutert.

Arbeitnehmerbelange

Für Troldekt als verantwortungsvolles Unternehmen ist es essenziell, für gute Rahmen- und Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu sorgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource und der wichtigste Unternehmenswert, und wir sind uns sehr bewusst, dass es von der Belegschaft abhängt, ob Troldekt seine sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ziele erreicht.

Soziale Aspekte spielen daher eine große Rolle in der Tätigkeit von Troldekt und in der Zusammenarbeit mit den Lieferanten des Unternehmens.

G4-LA1 – Belegschaftsstärke und Personalfuktuation

Die Tabelle zeigt eine Übersicht über die Stärke der Belegschaft und die Personalfuktuation an den Standorten Troldekte und Tranbjerg sowie die Verteilung auf Beschäftigungsgruppen. Wichtig: Flexjobber und studentische Praktikanten mit Lohn/Gehalt sind in der Übersicht enthalten, Jugendliche in Teilzeitbeschäftigung und Betriebspraktikanten hingegen nicht.

Alter	Frauen im Angestelltenverhältnis (Festgehalt)	Männer im Angestelltenverhältnis (Festgehalt)	Frauen im Arbeiterverhältnis (Stundenlohn)	Männer im Arbeiterverhältnis (Stundenlohn)	Neueinstellungen Frauen	Neueinstellungen Männer	Abgänge Frauen	Abgänge Männer
Tranbjerg								
-30	0	0		2	0	0	0	0
31-50	7	6	0	0	4	0	0	2
51 -	5	6	0	0	1	0	0	0
Troldekte								
-30	0	0	0	1	0	0	0	0
31-50	2	3	0	34	0	7	0	0
51 -	3	0	1	13	0	0	0	0

Beschäftigungsverhältnisse	Anzahl in Tranbjerg	Anzahl in Troldekte
Vollzeitbeschäftigte	19	54
Teilzeitbeschäftigte, darunter Flexjobber	2	2
Festangestellte	24	56
Zeitlich begrenzte Arbeitsverhältnisse, darunter bezahlte Studentenpraktika	2	0
Gesamt	26	56

G4-LA5 – Prozentsatz der Belegschaft in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen

Neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzausschuss haben wir bei Troldekt einen freiwilligen Kooperationsausschuss ins Leben gerufen. In beiden Gremien arbeiten sowohl die Mitarbeiter als auch die Geschäftsleitung mit. 13 Prozent der Gesamtbelegschaft sind in diesen formellen Ausschüssen vertreten, in deren Mittelpunkt Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz stehen.

G4-LA6 – Arbeitsunfälle und Abwesenheit wegen Krankheit

Die Zahlen beziehen sich auf die 55 Beschäftigten im Werk Trolldhede. Voraussichtlich ab dem 2. Halbjahr 2016 können wir auch die Zahlen für die 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verwaltungssitzes in Tranbjerg mit einbeziehen.

	2015
Zahl der Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen	2
Unfallhäufigkeit (Zahl der Arbeitsunfälle je 1 Mio. absolvierte Arbeitsstunden)	22,49
Abwesenheit infolge Arbeitsunfall (Stunden je 1.000 absolvierte Arbeitsstunden)	7,24
Abwesenheit wegen Krankheit insgesamt (%)	4,57

G4-LA12 – Zusammensetzung der Kontrollorgane in Bezug auf Geschlecht und Alter

Die Tabelle zeigt eine Übersicht über die Zusammensetzung der Kontrollorgane von Trolldtekt, aufgeschlüsselt nach Alter und Geschlecht in Prozent.

	Frauen <30	Frauen 30–50	Frauen >50	Männer <30	Männer 30–50	Männer >50
Verteilung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder*	0 %	14 %	14 %	0 %	43 %	29 %

*Die Zahlen sind gerundet.

G4-LA14 – Prozentsatz der Lieferanten, die im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden

Wir von Trolldtekt wünschen eine langfristige und stabile Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, da wir in der Anfangsphase erhebliche Ressourcen für deren Formalisierung und die Übernahme unseres Code of Conduct aufwenden. Dank der geringen Fluktuation bei unseren Lieferanten ist es weniger wichtig, über die Prüfung neuer Lieferanten Bericht zu erstatten. Stattdessen konzentrieren wir uns bei diesem Indikator auf alle produktionsrelevanten Zulieferer.

Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 18.

G4-LA15 – Potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette

Unsere produktionsrelevanten Zulieferer müssen die Richtlinien unseres Code of Conduct unterschreiben, die auch Kriterien zu den Arbeitsverhältnissen enthalten. Sie werden in Gruppen mit niedrigem, mittlerem und hohem Risiko eingestuft. 96 Prozent der Lieferanten, die den Trolldtekt Code of Conduct unterschrieben haben, sind in die Gruppe mit niedrigem Risiko einzustufen; 4 Prozent gehören in die Gruppe mit mittlerem Risiko, und kein Lieferant gehört in die Hochrisikogruppe. Die 4 Prozent in der Gruppe mit mittlerem Risiko repräsentieren einen einzelnen Lieferanten, der seinen Standort in einem Land hat, in dem gute Beschäftigungsbedingungen nicht gesetzlich verankert sind. Bei den Lieferanten von Trolldtekt wurden keine Vorkommnisse verzeichnet, die Rügen oder sonstige Maßnahmen erfordert hätten.



Gesellschaft

Für Troldekt als verantwortlich handelndes Unternehmen ist es essenziell, einen positiven Beitrag zu den lokalen Gemeinschaften dort zu leisten, wo das Unternehmen präsent ist. Deshalb hat Troldekt feste, formelle Richtlinien für die Korruptionsbekämpfung. Das Unternehmen sorgt auch dafür, dass die hauseigenen Produkte zur Sicherheit und Gesundheit der Kunden beitragen.

Durch einzelne Zulieferer für die Produktion ist Troldekt geografisch in Ländern vertreten, in denen Sozialverantwortung keine Selbstverständlichkeit ist. Dadurch besteht das Risiko, dass die Tätigkeit von Troldekt negative Auswirkungen auf die dortigen lokalen Gemeinschaften hat. Dies kann zu wirtschaftlichen Sanktionen gegen Troldekt führen und sich negativ auf den guten Ruf des Unternehmens auswirken. Deshalb sind wir von Troldekt der Ansicht, dass unsere Stellung als Marktführer im Bereich Herstellung und Vertrieb von Akustiklösungen in Dänemark es gebietet, dass wir als gutes Beispiel vorangehen und den Markt aktiv in eine positive Richtung bewegen.

G4-S03 – Prozentsatz der Lieferanten, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Wir von Troldekt wünschen eine langfristige und stabile Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, da wir in der Anfangsphase erhebliche Ressourcen für deren Formalisierung und die Übernahme unseres Code of Conduct aufwenden. Dank der geringen Fluktuation bei unseren Lieferanten ist es weniger wichtig, über die Prüfung neuer Lieferanten Bericht zu erstatten. Stattdessen konzentrieren wir uns bei diesem Indikator auf alle produktionsrelevanten Zulieferer.

Der Troldekt Code of Conduct enthält Richtlinien für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, darunter auch Kriterien für die Korruptionsbekämpfung. 27 der wichtigsten Zulieferer für die Produktion von Troldekt haben den Code of Conduct unterschrieben. Damit stammen rund 90 % unseres produktbezogenen Einkaufs von Lieferanten, die den Code of Conduct im Hinblick auf das Auftreten von Korruption unterzeichnet haben.

G4-S04 – Umsetzung von Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle Beschäftigten wurden auf Betriebsversammlungen über unsere CSR-Richtlinien informiert, die auch im Personalhandbuch von Troldekt abgedruckt sind. Auch darüber wurden alle Mitarbeiter informiert.

Wir beabsichtigen, im Jahr 2016 diejenigen Gruppen von Mitarbeitern zu identifizieren, die einer Bestechungs- oder Korruptionsgefahr von außen unterliegen. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen darin geschult werden, wie man Bestechungsgeldforderungen und Korruptionsangebote ablehnt.

Zahl der Lieferanten, die im Hinblick auf den CoC gescreent wurden*	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit niedrigem Risiko	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit mittlerem Risiko	Anteil mit Einstufung in die Gruppe mit hohem Risiko
19	96 %	4 %	0 %

*Die Zahlen sind gerundet.

G4-S05 – Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Jahr 2015 gab es bei Troldekt keine Fälle von Korruption oder Bestechung.

G4-S08 – Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Im Jahr 2015 wurden keine Strafen oder Bußgelder gegen Troldekt wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt.

G4-S09 – Prozentsatz der Lieferanten, die in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft überprüft wurden

Wir von Troldekt wünschen eine langfristige und stabile Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, da wir in der Anfangsphase erhebliche Ressourcen für deren Formalisierung und die Übernahme unseres Code of Conduct aufwenden. Dank der geringen Fluktuation bei unseren Lieferanten ist es weniger wichtig, über die Prüfung neuer Lieferanten Bericht zu erstatten. Stattdessen konzentrieren wir uns bei diesem Indikator auf alle produktionsrelevanten Zulieferer.

Der Troldekt Code of Conduct enthält Richtlinien für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, darunter auch Kriterien in Bezug auf soziale Auswirkungen. Unsere wichtigsten Zulieferer für die Produktion, die 90 % unseres Einkaufsvolumens repräsentieren, haben den Code of Conduct von Troldekt unterschrieben. Diese Lieferanten wurden auf der Grundlage einer Risikoeinstufung ausgewählt. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 26.

G4-SO10 – Risikoeinstufung der Lieferanten nach Auswirkungen auf die Gesellschaft

Diejenigen produktionsrelevanten Zulieferer, die unseren Code of Conduct unterschrieben haben, werden in Bezug auf die Nichteinhaltung der dort genannten Richtlinien in Gruppen mit niedrigem, mittlerem und hohem Risiko eingestuft. 96 Prozent der Lieferanten, die den Trolldtekt Code of Conduct unterschrieben haben, sind in die Gruppe mit niedrigem Risiko einzustufen; 4 Prozent gehören in die Gruppe mit mittlerem Risiko, und kein Lieferant gehört in die Hochrisikogruppe. Die 4 Prozent in der Gruppe mit mittlerem Risiko repräsentieren einen einzelnen Lieferanten, der seinen Standort in einem Land hat, in dem die Auswirkungen von Unternehmen auf die lokalen Gemeinschaften nicht allgemein gesetzlich geregelt sind. Bei den Lieferanten von Trolldtekt wurden keine Vorkommnisse verzeichnet, die Rügen oder sonstige Maßnahmen erfordert hätten.

G4-PR1 – Prozentsatz der auf Sicherheit und Gesundheit geprüften Produkte

Im Zuge der Vorarbeiten zur Cradle to Cradle-Zertifizierung bei Trolldtekt wurde eine Rohmaterialprüfung und -bewertung der Trolldtekt-Akustikplatten vorgenommen. Nach aktuellem Stand sind keine schädlichen Inhaltsstoffe mehr enthalten. Die Trolldtekt-Akustikplatten sind deshalb Cradle to Cradle-zertifiziert in der Kategorie Silber. Darüber hinaus sind sie für ihren Beitrag zu einem gesunden Raumklima mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem dänischen Innenraumklima-Gütesiegel sowie den Gütesiegeln M1 und Allergy Friendly UK. Die Cradle to Cradle-zertifizierten Trolldtekt-Akustikplatten machen ca. 96 % unseres Gesamtsortiments aus.

G4-PR9 – Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Nutzung von Produkten

Im Jahr 2015 wurden keine Strafen oder Bußgelder gegen Trolldtekt wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Nutzung von Produkten verhängt.

Menschenrechte

Für Trolldtekt als verantwortungsvolles Unternehmen ist es essenziell, die Einhaltung und die Verbreitung der Menschenrechte zu fördern. Dazu hat sich das Unternehmen verpflichtet, als es sich 2010 dem UN Global Compact anschloss. Durch einzelne Zulieferer für die Produktion ist Trolldtekt geografisch in Ländern vertreten, in denen die Einhaltung der Menschenrechte keine Selbstverständlichkeit ist. Dadurch besteht das Risiko, dass die Tätigkeit von Trolldtekt negative Auswirkungen auf die Einhaltung der Menschenrechte hat. Dies kann zu wirtschaftlichen Sanktionen gegen Trolldtekt führen und sich negativ auf den guten Ruf des Unternehmens auswirken. Deshalb sind wir von Trolldtekt der Ansicht, dass unsere Stellung als Marktführer im Bereich Herstellung und Vertrieb von Akustiklösungen in Dänemark es gebietet, dass wir als gutes Beispiel vorangehen und den Markt aktiv in eine positive Richtung bewegen.

G4-HR5 – Risiko von Kinderarbeit

Unserer Ansicht nach besteht bei Trolldtekt kein Risiko von Kinderarbeit im Unternehmen. Im Jahr 2015 waren bei uns zwei Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren beschäftigt. Sie nehmen nur Arbeitsaufgaben wahr, die kein schweres Heben oder ähnliche Gefahren beinhalten.

Trolldtekt bezieht aktiv Stellung für die Abschaffung von Kinderarbeit. So weit wie möglich arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die ihre Standorte in Ländern mit einem geringen Risiko von Kinderarbeit haben. Trolldtekt hat einen einzelnen Lieferanten in einem Land, wo ein allgemeines Risiko der Nichtbeachtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten besteht. Der betreffende Lieferant hat unseren Code of Conduct unterschrieben, und im 1. Quartal 2015 wurde eine Vor-Ort-Besichtigung bei diesem Lieferanten durchgeführt. Trolldtekt bewertet seine Lieferanten laufend auf der Grundlage der Richtlinien in unserem Code of Conduct. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 27.

G4-HR10 – Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechten

Wir von Trolldtekt wünschen eine langfristige und stabile Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, da wir in der Anfangsphase erhebliche Ressourcen für deren Formalisierung und die Übernahme unseres Code of Conduct aufwenden. Dank der geringen Fluktuation bei unseren Lieferanten ist es weniger wichtig, über die Prüfung neuer Lieferanten Bericht zu erstatten. Stattdessen konzentrieren wir uns bei diesem Indikator auf alle produktionsrelevanten Zulieferer. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 27.

G4-HR11 – Risikoeinstufung der Lieferanten nach menschenrechtlichen Auswirkungen

Unsere produktionsrelevanten Zulieferer haben unseren Code of Conduct unterzeichnet, der die Einhaltung der Menschenrechte verlangt. Die Einstufung erfolgt in Gruppen mit niedrigem, mittlerem und hohem Risiko. 96 Prozent der Lieferanten, die den Trolldtekt Code of Conduct unterschrieben haben, sind in die Gruppe mit niedrigem Risiko einzustufen; 4 Prozent gehören in die Gruppe mit mittlerem Risiko, und kein Lieferant gehört in die Hochrisikogruppe. Die 4 % in der Gruppe mit mittlerem Risiko repräsentieren einen einzelnen Lieferanten, der seinen Standort in einem Land hat, in dem die Einhaltung der Menschenrechte nicht allgemein gesetzlich verankert ist. Bei den Lieferanten von Trolldtekt wurden keine Vorkommnisse verzeichnet, die Rügen oder sonstige Maßnahmen erfordert hätten. Lesen Sie hierzu den Artikel auf S. 27.

Aktueller Stand und neue Ziele

Kategorie	Beschreibung der Zielsetzung	Stand
Allgemeines	Einhaltung der Pflichten im Zusammenhang mit Trolldteks Anschluss an den UN Global Compact.	Durchgeführt
Allgemeines C2C-Roadmap	Externe Verifizierung des Nachhaltigkeitsberichts 2015.	Die erstmalige Verifizierung des Nachhaltigkeitsberichts wurde auf das Berichtsjahr 2017 verschoben.
Allgemeines	Erhöhung des Anteils der geprüften Lieferanten im Hinblick auf deren Performance in den Bereichen Umwelt, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Produktverantwortung. Der Anteil soll so erhöht werden, dass die überprüften Lieferanten einen Anteil von 93 % an unserem Einkaufsvolumen für die Produktion repräsentieren.	90 % der produktionsrelevanten Zulieferer haben unseren Code of Conduct unterzeichnet.
Allgemeines	100 % der produktionsrelevanten Zulieferer, die zwischen 2012 und 2014 den Trolldtekt Code of Conduct unterzeichnet haben, sollen die Nachfassfragen von Trolldtekt unterschreiben.	Nicht durchgeführt. 26 von 27 Zulieferern haben unterschrieben.
Kategorie	Beschreibung der Zielsetzung	Stand
Umwelt	Investition in Klimazertifikate in Höhe des gesamten CO ₂ -Ausstoßes, der bei Trolldtekt durch Heizölverbrennung, die Verwendung von Gabelstaplern sowie durch Personenbeförderung entsteht.	Durchgeführt
Umwelt	Die Gesamtabfallmenge soll im Vergleich zu 2013 um weitere zwei Prozentpunkte gesenkt werden.	Wir verschieben unser Augenmerk dahingehend, dass wir anstelle einer Reduzierung der Abfallmengen ein umfangreiches Projekt durchführen, dessen Hauptziele eine bessere Sortierung und mehr Wiederverwertung sind.
Umwelt und C2C-Roadmap	Das Ausleiten von Sanitärabwässern soll gegenüber 2012 um 10 Prozentpunkte verringert werden.	Angesichts des Wasserverbrauchs in der Produktion hat dieses Ziel keine Relevanz.
Umwelt	Die Nutzung von 100 % Windstrom in der Produktion soll beibehalten werden.	Durchgeführt
Umwelt und C2C-Roadmap	Cradle to Cradle-Rezertifizierung nach Version 3.1 in der Kategorie Silber für alle zertifizierten Produkte.	Durchgeführt
Umwelt	Verringerung der Energieintensität je produziertem Quadratmeter auf einen Indexwert von 83 im Vergleich zu 2013.	Das Ziel wurde nicht erreicht. Unser Energieverbrauch 2015 liegt im Vergleich zu 2013 auf einem Indexwert von 86 und im Vergleich zu 2014 auf einem Indexwert von 97. Der neue Trocknungsöfen wurde erst im September 2015 in Betrieb genommen.
Umwelt	Das Rücknahmeprogramm für gebrauchte Trolldtekt-Akustikplatten soll 2015 in Kraft treten.	Ende 2015 wurde die erste Stufe des Rücknahmeprogramms gestartet. Verschnitt fabrikneuer Trolldtekt-Platten kann auf Baustellen eingesammelt und bei HedeDanmark zum Kompostieren abgeliefert werden.
Umwelt	0 Tonnen Bioasche-Abfall auf die Deponie ab 1. Juni 2015.	Die Asche aus unserer werkseigenen Feuerung wird jetzt zum Kompostieren an HedeDanmark geliefert.
Umwelt	Phase 1 – Fertigstellung der Untersuchung und Planung für die Abwicklung von Heizöl als Heizungsbrennstoff. Phase 2 – Implementierung des Projekts.	Nicht durchgeführt Phase 1 wird 2016 und Phase 2 im 1. Halbjahr 2017 durchgeführt.
Umwelt und C2C-Roadmap	20 Prozent Reduktion der CO ₂ -Belastung je produziertem Quadratmeter im Vergleich zu 2012.	Das Ziel wurde nicht erreicht. Wir nutzen 100 % Windenergie beim Strom, und 99 % unserer Heizenergie ist ebenfalls CO ₂ -neutral. Wir konzentrieren uns stattdessen auf den Gesamtenergieverbrauch.
Umwelt	88 % PEFC™- oder FSC®-zertifiziertes Holz in der Produktion.	Das Ziel wurde nicht erreicht; nur 85 % des Holzes waren zertifiziert. Unsere Lieferanten hatten Schwierigkeiten bei der Beschaffung der gewünschten Menge.

Kategorie	Beschreibung der Zielsetzung	Stand
Gesellschaft	Beibehaltung und Ausbau unserer Teilnahme an freiwilligen Kennzeichnungsprogrammen über die Sicherheit und Gesundheit unserer Produkte. <ul style="list-style-type: none"> • Innenraumklima-Gütesiegel (DK) • M1 (FIN) • Allergy Friendly Products UK (GB) • Cradle to Cradle (Silber) Erweiterung 2015 um: <ul style="list-style-type: none"> • Blauer Engel (DE) 	Durchgeführt
Gesellschaft	Fortsetzung der Zusammenarbeit mit relevanten Bildungsstätten und Beschäftigung von Studierenden und Praktikanten im Unternehmen.	Durchgeführt
Gesellschaft	Fünf große und 40 kleinere Akustikseminare sollen für Akteure der Baubranche abgehalten werden.	Nicht durchgeführt. Wird nicht länger als relevant angesehen.
Gesellschaft	0 bestätigte Fälle von Korruption bei Trolldtekt oder unseren Lieferanten.	Durchgeführt

Kategorie	Beschreibung der Zielsetzung	Stand
Arbeitnehmerbelange	Krankenstand von maximal 2 % unter den Mitarbeitern in der Produktion.	Nicht durchgeführt. Das Ziel für 2016 wird von Arbeitsschutzausschuss revidiert.
Arbeitnehmerbelange	Grüner Smiley für eine gute Arbeitsumgebung von der dänischen Gewerbeaufsicht (Arbejdstilsynet).	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	Eliminierung schwerer Hebevorgänge für die Mitarbeiter beim Auflegen von Deckplatten in der Trocken- und Abkanthalle.	Teilweise durchgeführt. Schwere Hebevorgänge in der Trockenhalle wurden abgeschafft. Das manuelle Heben von Deckplatten in der Abkanthalle wird im Zusammenhang mit der Neueinrichtung eliminiert, die in der 29. bis 31. Kw. 2016 durchgeführt wird.
Arbeitnehmerbelange	Kein oder maximal ein Arbeitsunfall mit anschließendem Ausfall unter den Mitarbeitern in der Produktion.	Nicht durchgeführt. 2015 gab es zwei Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen.
Arbeitnehmerbelange	Beschäftigung von Flexjob-Mitarbeitern und Betriebspraktikanten im Umfang von bis zu 5 % der Gesamtbelegschaft von Trolldtekt (2014: vier Personen).	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	Beibehaltung eines Belegschaftsanteils von mindestens 10 % als Mitglieder der Ausschüsse für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	Durchführung einer Brandbekämpfungsschulung, damit alle Funktionen und Schichtmannschaften abgedeckt sind.	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	Durchführung einer Erste-Hilfe-Schulung einschließlich Einweisung in die Verwendung eines Defibrillators, damit alle Funktionen und Schichtmannschaften abgedeckt sind.	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	Alle neu eingestellten Mitarbeiter werden über die Richtlinien für Korruptionsbekämpfung usw. im Personalhandbuch informiert.	Durchgeführt
Arbeitnehmerbelange	0 bestätigte Fälle von Kinderarbeit bei Trolldtekt oder unseren Lieferanten.	Durchgeführt



Neue Ziele für 2016

1. Überprüfung der Lieferanten in Bezug auf den Code of Conduct; Auswertung der jetzigen Kriterien für die Risikoeinstufung der Lieferanten und Durchführung einer erneuten Risikobewertung.
2. Sicherheitskultur im Fokus. Vortrag durch einen externen Experten mit anschließendem Wettbewerb für die besten durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen.
3. Überprüfung und Optimierung der Abfallhandhabung im Werk in Trolldhede.
4. 10 % Einsparungen im Gesamtenergieverbrauch je m² produzierter Platte gegenüber 2015.
5. Initiierung von Maßnahmen, die die vermehrte Rückgabe von Paletten seitens der Kunden fördern.
6. Identifizierung derjenigen Gruppen von Mitarbeitern, die einer Bestechungs- oder Korruptionsgefahr von außen unterliegen. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen darin geschult werden, wie man Bestechungsgeldforderungen und Korruptionsangebote ablehnt.



GRI G4

Inhaltsindex

Indikator	Beschreibung	Seite
Allgemeines		
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	5
G4-3	Name der Organisation	6
G443	Die wichtigsten Marken, Produkte und Dienstleistungen von Troldekt	6
G4-5	Hauptsitz der Organisation	6
G4-5	Länder, in denen Troldekt vertreten ist	6
G4-08	Märkte	6
G4-10	Belegschaft von Troldekt	6
G4-12	Lieferkette von Troldekt	6
G4-16	Verbände und Komitees, in denen Troldekt vertreten ist	6
G4-18	Festlegung der Berichtsinhalte, Wesentlichkeitsprüfung	26
G4-24	Von Troldekt eingebundene Stakeholdergruppen	13
G4-28	Berichtszeitraum	25
G4-29	Datum des jüngsten vorhergehenden Berichts	2
G4-30	Berichtszyklus	2
G4-31	Kontaktstelle	2
G4-56	Werte der Organisation CSR-Richtlinien Code of Conduct	11 10 17
Umwelt		
G4-EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht	26
G4-EN2	Prozentsatz der Sekundärrohstoffe	27
G4-EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	27
G4-EN5	Energieintensität	27
G4-EN6	Verringerung des Energieverbrauchs	28
G4-EN15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	28
G4-EN16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	28
G4-EN17	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	28
G4-EN18	Intensität der THG-Emissionen	29
G4-EN19	Reduzierung direkter und indirekter THG-Emissionen (Scope 1 u. 2)	29
G4-EN20	Emissionen ozonabbauender Stoffe	29
G4-EN21	SO _x -Emissionen	29

Indikator	Beschreibung	Seite
G4-EN23	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	30
G4-EN27	Maßnahmen zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen	30
G4-EN28	Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und Verpackungsmaterialien	30
G4-EN29	Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen	31
G4-EN31	Gesamtaufwendungen und Investitionen für Umweltschutz nach Art	31
G4-EN32	Prozentsatz der Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	31
G4-EN33	Risikoeinstufung der Lieferanten nach ökologischen Kriterien	31
G4-EN34	Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen	31
Arbeitnehmerbelange		
G4-LA1	Mitarbeiter und Personalfuktuation	32
G4-LA5	Prozentsatz der Belegschaft in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen	33
G4-LA5	Arbeitsunfälle und Abwesenheit wegen Krankheit	33
G4-LA12	Zusammensetzung der Kontrollorgane in Bezug auf Geschlecht und Alter	33
G4-LA14	Prozentsatz der Lieferanten, die im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden	34
G4-LA15	Risikoeinstufung der Lieferanten nach Auswirkungen von Arbeitspraktiken	34
Gesellschaft und Produktverantwortung		
G4-SO3	Prozentsatz der Lieferanten, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	35
G4-SO4	Umsetzung von Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	35
G4-SO5	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	35
G4-SO8	Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	35
G4-SO9	Prozentsatz der Lieferanten, die in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft überprüft wurden	35
G4-SO10	Risikoeinstufung der Lieferanten nach Auswirkungen auf die Gesellschaft	36
G4-PR01	Prozentsatz der auf Sicherheit und Gesundheit geprüften Produkte	36
G4-PR09	Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Nutzung von Produkten	36
Menschenrechte		
G4-HR5	Risiko von Kinderarbeit	37
G4-HR10	Prozentsatz der Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien geprüft wurden	37
G4-HR11	Risikoeinstufung der Lieferanten nach menschenrechtlichen Auswirkungen	37



Troldekt A/S

Anschrift	Hauptsitz Sletvej 2A, DK-8310 Tranbjerg J Produktion und Lager Østergade 37, Troldehede, DK-6920 Videbæk
Nachhaltigkeitsbericht 2014	Upload auf den Global Compact-Server am 30. April 2015
Redaktion	Renate Blom (verantw.) Peer Leth und Orla Jepsen, Datengrundlage Tina Snedker Kristensen und Publico, Koordination u. Text Tommy Kolsior, Layout und Grafik
Ansprechperson	Tina Snedker Kristensen Leiterin Marketing und Kommunikation tkr@troldekt.dk +45 8747 8100

Über Troldekt

Akustiklösungen von Troldekt für Decken- und Wandverkleidungen zählen zu den führenden Produkten für eine gute Akustik, einen effektiven Brandschutz und ein gesundes Innenraumklima. Das Hauptprodukt sind Troldekt-Akustikplatten. Sie werden aus den Naturmaterialien Holz und Zement hergestellt und sind Cradle to Cradle-zertifiziert in der Kategorie Silber. Decken von Troldekt sind die natürliche Wahl für alle Arten von Gebäuden, von Büro- und Gewerbebauten über Schulen, Tagesstätten, Schwimmbäder und Sporthallen bis hin zu Wohnhäusern. Troldekt A/S wurde 1855 als Handelsgesellschaft in Aarhus gegründet und produziert seit 1935 Holzwolleleichtbauplatten im Ort Troldehede im westlichen Jütland.

Zertifizierungen

